



GEMEINDE

Ausgabe: August/September 2016

NACHRICHTEN

THALMASSING



10 Jahre Förderverein

Sommerfest in der Grundschule

siehe Bericht auf Seite 49

Termine für Bürgerversammlungen 2016

Im September/Oktober 2016 finden wieder in allen Ortsteilen die jährlichen Bürgerversammlungen statt. Zweck dieser Veranstaltungen ist es, über alle wichtigen gemeindlichen Angelegenheiten zu informieren. Die Bürgerversammlung kann auch Anträge beschließen, über die dann der Gemeinderat innerhalb von drei Monaten zu befinden hat.

Nachfolgend die Termine für die einzelnen Ortsteile; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Montag	26.09.2016	Weillohe, Gasthaus Renner
Mittwoch	28.09.2016	Wolkering, Gasthaus Maurer
Dienstag	04.10.2016	Sanding, Gasthaus „Zum Sandinger“
Mittwoch	05.10.2016	Luckenpaint, Schützenheim
Freitag	07.10.2016	Thalmassing, Gasthaus Sperger

Informationen zu den 4-Tagesfahrten von 08. bis 12. August 2016 (ohne 10.08.)

Für die 9- bis 13-jährigen Kinder finden auch in diesem Jahr wieder die so genannten „4-Tagesfahrten“ statt.

Hier die Hinweise auf die Betreuer/-innen und die Abfahrtszeiten.

Inhalt:

Nachrichten der Gemeinde	Seite 2-28
Anzeigen	Seite 4-50
Veranstaltungen/Vereine	Seite 29-37
Dienstleistungen/Soziales	Seite 38-49

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thalmassing
Kirchweg 1, 93107 Thalmassing
Tel: 09453/9934-0
Fax: 09453/9934-20

Presserechtlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Helmut Haase

Verantwortlicher Redakteur: Martin Riedl

Konzept · Layout · Druck · Produktion:
PLANOpriint GmbH, 84069 Schierling,
Am Gewerbering 8, Tel. 09451/948204

Auflage: 1450

Als Betreuer/-innen stellten sich Frau Jasmin Dettenkofer, Frau Antonia Hengl, Herr Benedikt Fuß und Herr Sebastian Dettenkofer zur Verfügung.

Folgende Ziele werden angefahren, die Reihenfolge ist nicht bindend:

Bayernpark, Palm Beach Nürnberg, Regensburg/Straubing und München.

Bitte unbedingt jeden Tag Regenkleidung und Badesachen mitgeben.

Die Abfahrtszeiten des Busses gelten jeweils an der Schulbushaltestelle und in Thalmassing an der Haltestelle Sparkasse:

Untersanding:	7.40 Uhr
Obersanding:	7.45 Uhr
Luckenpaint	7.50 Uhr
Weillohe	8.00 Uhr
Wolkering	8.05 Uhr
Thalmassing	8.15 Uhr

Sollte ein Kind an einem der vier Tage wegen Krankheit oder aus einem dringenden Grund nicht teilnehmen können, geben Sie bitte der leitenden Betreuerin, Frau Jasmin Dettenkofer Tel. 09453/997367 oder 0151/40100266 rechtzeitig Bescheid.

Busverkehr zum Gäubodenfest

Während des Gäubodenfestes wird am 12., 13., 14., 19., 20., und 22.08.2016 eine Buslinie (19 / 1901) eingesetzt. Der Fahrpreis beträgt einfach 5,50 €, für Hin- und Rückfahrt 9,00 €.

Abfahrt Thalmassing Kindergarten	17.28 Uhr
Ankunft Straubing	
Busparkplatz am Hagen	18.35 Uhr
Abfahrt Straubing	
Busparkplatz am Hagen	23.45 Uhr
Ankunft Thalmassing Kindergarten	01.03 Uhr

Ausschneiden von überhängenden Ästen

Die Grundstückseigentümer werden gebeten die überhängenden Äste von Sträuchern und Bäumen neben Straßen und Gehwegen zurück zu schneiden und zu beseitigen.

Vandalismus in der Gemeinde

Anfang Juli ging bei der Gemeinde der Hinweis ein, dass wieder einmal Blumenkästen, die am Geländer der Brücke in der Luckenpainter Straße heruntergerissen wurden. Der Obst- und Gartenbauverein Thalmassing-Luckenpaint investiert Zeit und Arbeitskraft um die Gemeinde zu verschönern. Wir bitten die Verursacher eindringlich dies zu unterlassen, da es ja unser aller Geld ist, das hier verschwendet wird.

Verkehrskontrollen

Nachdem immer wieder Beschwerden wegen überhöhter Geschwindigkeit eingehen, werden in der nächsten Zeit verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt.

Astlagerplatz in Kaltenberg

Am Astlagerplatz sollen, wie der Name schon sagt nur Äste und Sträucher abgeladen werden. Es wurde von Seiten der Gemeinde festgestellt, dass Rasenschnitt und auch Essensreste dort landen, die dort wirklich nichts zu suchen haben. Dadurch werden Ratten angezogen. Wir bitten Sie nur Astmaterial dort abzuladen. Sollte dies nicht funktionieren, wird dieser Bereich eingezäunt und es kann nur zu bestimmten Zeiten angeliefert werden.

Aus dem Gemeinderat:

Aus der Sitzung am 12.05.2016: Vorstellung der Planungen zum Neubau eines Kinderhauses mit Gemeindebücherei auf dem Grundstück Fl.Nrn. 201/2 und /3 der Gemarkung Thalmassing

Herr Neumann stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation das Kinderhaus, Herr Kiecherer die Außenanlagen vor. Herr Kiecherer erläuterte hierzu insbesondere, dass der nun überplante Umgriff nicht alleine dem Kinderhaus geschuldet ist. Vielmehr werden dadurch auch Wünsche des Gemeinderates erfüllt und Probleme wie eine sichere Zuwegung zur Mehrzweckhalle beseitigt. Die Kosten hierfür betragen ca. 300.000 € zzgl. Baunebenkosten.

Die Gesamtkosten für den Bau des Kinderhauses mit Außenanlagen belaufen sich nach der jetzigen Kostenschätzung auf ca. 6.061.000 €. Im Haushalt sind 4.250.000 € vorgesehen, welche durch einen Zuschuss des Freistaates Bayern i. H. v. 1 Mio. – 1,1 Mio. und einer Darlehensaufnahme von 2,25 Mio. € bei der BayernLaBo mitfinanziert würden. Bei einer Ausweitung der Baukosten sei eine Finanzierung nur über weitere Darlehensaufnahmen möglich. Bisher war für den Kredit über 2,25 Mio. € eine Kreditlaufzeit von 20 Jahren vorgesehen. Bei einer weiteren Aufstockung der Mittel sollte die Laufzeit, um die Darlehensraten erträglich zu halten, auf 30 Jahre ausgedehnt werden. Evtl. wäre es sinnvoll, den Darlehensbetrag zu teilen und einen Teilbetrag aufzunehmen, der durch Sondertilgungen aus evtl. künftigen Jahresüberschüssen abgetragen wird. Andererseits ist zu bedenken, ob man diese evtl. Jahresüberschüsse nicht zuerst dafür hernehmen sollte, den ab 2018 geplanten FF-Gerätehausneubau/-erweiterung zu finanzieren.

Durch die Gemeinderäte gestellte Fragen wurden noch während der Sitzung durch Herrn Neumann, Herrn Kiecherer oder auch Frau Graf beantwortet.

Zum Ende kommend, war festzustellen, dass nahezu Jeder die vorliegende Planung als optimal empfand, jedoch Probleme mit der Kostenhöhe – hauptsächlich der Außenanlagen (Kosten ca. 1,7 Mio. Euro) – hatte. Das Gebäude selbst ist kein Luxusbau sondern deckt lediglich die Mindestanforderungen der Regierung an den Bau ab. Der Gemeinderat war sich einig, dass die zusätzlich mit geplanten Passagen zwar nicht direkt dem Kinderhaus zuzuordnen, jedoch dennoch notwendig sind. Eine Stimme merkte an, man müsse jetzt einen Schnitt machen und komplett neu planen. So könne man u. U. auch die Kosten senken. Ein anderer Gemeinderat merkte hingegen an, die Regierung mache Vorgaben, was zu planen sei. Die Kosten entstünden, egal an welchem Standort.

Beim Spenger einfach - bairisch - good
Spenger

Jeden Freitag
Gesellschaftsabend

Für Stammtische und Vereine haben wir zukünftig Freitag Abends geöffnet. Wir freuen uns auf Euch,
Herzlichst
Eure Spengers

Beim Spenger - Cornelia & Anton Spenger - Hauptstraße 23 · 93107 Thalmassing
 Telefon (0 94 53) 72 88 · info@beim-sperger.de · www.beim-sperger.de
 Öffnungszeiten Freitag ab 18.30 und nach Vereinbarung

Beim Spenger

FEUERWEHREN DER GEMEINDE THALMASSING

Wir suchen Nachwuchs!

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest bei uns mitmachen?
 Hier Deine Ansprechpartner:

Feuerwehr	Kommandant	Telefon	E-Mail
Thalmassing	Thomas Scharl	0178 / 1423087	info@feuerwehr-thalmassing.de
Luckenpaint	Richard Englbrecht	09453 / 1414	Englbrecht69@web.de
Wolkering	Michael Maurer	09453 / 3106806	m.maurer@firemail.de
Sanding	Heiner Gerstl	0172 / 8160175	heinrich.gerstl@t-online.de
Weillohe	Mathias Schreiner	09453 / 998569	aue1985@hotmail.de

Mach mit **Wir freuen uns auf Dich!**

Der Vorsitzende informierte abschließend, eine Entscheidung müsse erst in der Juni-Sitzung getroffen werden. Die Gemeinderäte sollten die Vorstellung nun auf sich wirken lassen. Die nun entstehenden Kosten wären nun einmal auch die Folgekosten von überdurchschnittlichem Wachstum in den letzten Jahren. Die Frage ist, können wir den notwendigen Kapitalaufwand verantwortungsvoll finanzieren? Eine Finanzierung gehe nun einmal nur über Kredit und damit über eine Erhöhung der Pro-Kopf-Verschuldung. Es werde ja schließlich auch gemeindliches Vermögen geschaffen.

Abschließend wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob nicht evtl. zusätzliche Förderquellen in Anspruch genommen werden können.

Aus der Sitzung am 09.06.2016: Weiteres Vorgehen Kinderhaus/Anerkennung des Architektenentwurfes

Hierzu erhielten die Gemeinderäte mit der Ladung eine Anlage, in der 4 Varianten vorgestellt wurden.

Nach Ausführungen des Vorsitzenden enthalte der Entwurf keine übertriebene Planung. Mindeststandards müssen eingehalten werden, damit das Projekt zuschussfähig bleibe. Auf das Gebäude entfällt ein Betrag von 3,6 Mio €, 1,8 Mio € für die Außenanlagen zuzüglich Honorarkosten. Der Preis für 1 m³ umbauten Raum beläuft sich auf ca. 480 €. Die Regierung bringt derzeit 440 € durchschnittlich in Ansatz. Das Ingenieurbüro Neumann hat in die Planung 3 % Preissteigerung eingeplant. Die Fachstellen haben den Planentwurf einstimmig befürwortet.

Aus dem Gemeinderat kamen einige lobende und befürwortende Stimmen für den derzeitigen Entwurf.

Dagegen sprachen folgende konträre Wortmeldungen:

Der gesamte Baukörper werde in Frage gestellt. Der Beschluss, einen Architektenwettbewerb auszuloben sei ein Fehler gewesen, da man jetzt keine Vergleichsmöglichkeit mehr habe. Man solle die Planung nochmals neu aufrollen, auch wenn dadurch nochmals 6 Monate verloren gehen.

Die gesamte Baumaßnahme wurde von einzelnen Ratsmitgliedern für zu teuer gehalten. Der Baukörper müsste neu geplant und die Bücherei eingespart werden, dann könnten die Außenanlagen besser geplant werden. Es erging auch der Vorschlag, die Bücherei in den Keller zu platzieren. Eventuell könne auch der Bonifaz-Wimmer-Kindergarten für die Bücherei und das Gemeindearchiv angemietet werden. Dabei ist aber zu bedenken, dass dieser sanierungsbedürftig sei und sich nicht im Eigentum der Gemeinde befindet.

Die Finanzierung des Kinderhauses sei in dieser Höhe

nicht eingeplant gewesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung würde dadurch erheblich steigen. Wir könnten es uns in dem vorgesehenen Umfang nicht leisten. Ein Bau in die Höhe sei günstiger als in die Fläche zu bauen. Es werde mehr Parkplatz benötigt und Abstriche in den Außenanlagen seien nicht umsetzbar. Auch dürften die Investitionen für die Feuerwehr nicht außer Acht gelassen werden.

Zum Vergleich wurde die Gemeinde Obertraubling genannt, die einen Kindergarten und ein Feuerwehrhaus für 5 Mio € gebaut habe.

Von einem Gemeinderat erging der Vorschlag, dem Architekten eine Maximalgrenze vorzuschlagen, auch wenn es einige Wochen kosten werde.

Bei alternativen Planvorschlägen, wie der Variante 4 der Anlage wurde entgegengehalten, dass hier die Barrierefreiheit nicht mehr gegeben ist, die jedoch eine Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist. Auf diesen zu verzichten wäre äußerst ungünstig.

Auch ist von einer Zufahrt über die Stockbahnen abzuraten, da sie den gesicherten Bereich für die Kinder zerschneiden würde und diese gefährdet.

Die Befürworter der bisherigen Planung warfen ein, dass die Kinderbetreuung für eine Wohngemeinde, wie Thalmassing eine wichtige Voraussetzung für die Bürger ist. Auch die Bücherei ist für 500 Leser ein wichtiger Teil der Infrastruktur.

Die gesamte Planung sei in Ordnung und die zinsfreie Zeit mache es uns leichter, dieses Projekt zu stemmen. Den Bau der Mehrzweckhalle musste man damals mit 10 % Zinsen bewältigen.

Es wurde auch vorgetragen, dass der Gehweg entlang der Luckenpainter Straße schon vor Jahren nötig gewesen sei. Die Investition dürfe nun nicht dem Kinderhaus hinzugerechnet werden, sondern sei eine überfällige Straßenbaumaßnahme.

Den Gegnern wurde vorgehalten, dass kein einziger Vorschlag dabei war, wie Kosten konkret eingespart werden können. Die Planung geht kaum über die Mindestvorgaben an ein Kinderhaus hinaus. Das Kinderhaus ist eine Notwendigkeit zur Aufgabenerfüllung unserer Wohngemeinde. Das Kinderhaus hat in etwa die gleiche Fläche, wie die Mehrzweckhalle. Beim Bau der Mehrzweckhalle war man sich erst auch nicht klar, wie die Kosten bewältigt werden können. Für die Feuerwehr sind 1,1 Mio € im Haushalt vorgesehen. Die Sanierung des FFW-Hauses muss nicht geopfert werden. Es handelt sich um ein zukunftsorientiertes Projekt. Wenn die Planungen über den Haufen geworfen werden, sei ein neues VOF-Verfahren mit europaweiter Ausschreibung nötig.



- **Hörmann-Garagentore**
Aktions-Sectionaltor mit Antrieb in verschiedenen Größen ab 799,- Euro
- **Hallensectionaltore mit Antrieb**
- **Demontage / Montage**
- **Reparaturen**



- **Spielwaren zu top Preisen**
- Direktverkauf in Untersanding
- Internetshop
- Reparaturservice



Insektenschutz für:

- Fenster
- Türen
- Kellerschächte

Schließanlagen:

- Schlüssel
- Schlösser

HERMANN *Service*

Dorfstr. 9, Untersanding, 93107 Thalmassing
 Tel: 09453 99 76 95 Fax: 99 76 96
 hermann-service@t-online.de
 www.hermann-service.com



STADLER

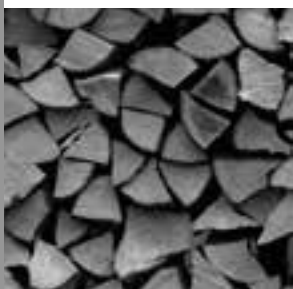
Brennholz · Rindenmulch · Containerdienst

Peter-Folger-Straße 8 | 93107 Thalmassing | Telefon: 09453 / 999 000 6

Mail: stadler.thalmassing@t-online.de | Mobil: 0160 / 804 57 15

www.stadler-thalmassing.de

www.facebook.com/brennholzstadler



Herr Wudi wollte gerne wissen, was es kosten würde, die Bücherei in den Keller zu verlegen und das Kinderhaus mit der Schule zusammenzubauen.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Haase stellte Herr 2. Bürgermeister Wudi folgenden weiterführenden Antrag:

Das Architekturbüro Neumann soll im Zuge einer weiteren Planungsvariante prüfen, inwieweit durch ein Anbinden des Bauwerkes an die Schule, die Unterbringung der Bücherei im Kellergeschoss und die Reduzierung auf 3 Häuser Kosten eingespart werden können.

Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Aus der Sitzung am 07.07.2016: Weiteres Vorgehen Kinderhaus

Der bisherige Sachverhalt wird als bekannt vorausgesetzt. Neu zu bewerten war der Antrag aus der Sitzung vom 09.06.2016, das Kinderhaus an die Grundschule anzubinden und die Bücherei in das Untergeschoss zu verlagern. In der Konsequenz hieße dies, einen neuen Planentwurf zu fertigen, was zusätzliche Kosten auslösen wird.

Bei der Entscheidungsfindung sollten die bisher verauslagten Kosten von ca. 200.000 € bedacht werden. Zudem verlieren wir bei nicht termingerechter Herstellung der Kinderkrippe bis zum 31.12.2017, 117.000 € an Zuschuss.

Der Architekt, Herr Neumann, führt aus, dass der Grundgedanke des Planentwurfs für den Architektenwettbewerb ein Bau von fünf Häusern mit drei Höfen war. Bei der Weiterentwicklung des Entwurfs, der am 12.05.2016 den Fachbehörden vorgestellt wurde, straffte man den Baukörper auf vier Häuser. Die Variante wurde von den Fachstellen sehr positiv bewertet, teils sogar der erste Entwurf noch für besser angesehen.

Die gemäß der letzten Gemeinderatssitzung geforderte Variante mit einer Anbindung an die Schule und Verlagerung der Bücherei in den Keller stellt keine Weiterentwicklung des Architektenentwurfs dar, sondern eine Umplanung, die mit der bestehenden Ausschreibung nicht möglich ist. Eine neue Planung würde 1 ¼ Jahre Aufschub bedeuten.

Um Kosten für die Gemeinde Thalmassing reduzieren zu können, stellt Herr Neumann die Variante G vor, bei der die Kostensenkung durch Reduzierung des Planungsumgriffs im Bereich der Außenanlagen Priorität hatte.

Das aktuelle Baugrundgutachten sieht einen Aushub von durchschnittlich 1,5 m vor. Dies sei deutlich weniger als bisher angenommen.

Die barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes, das eine Verkürzung der Laufbahn einschließt und in den

Schulhof eingreift, könnte vom Bau des Kinderhauses ausgegliedert und erst in einigen Jahren angegangen werden. Des Weiteren wurde der Umgriff der Außenanlagen des Kinderhauses verkleinert. Der Gebäudekomplex wurde 1,50 m nach Westen verschoben. Damit wird in die Böschung an der Sportheimseite nicht so stark eingegriffen und damit Kosten gespart. Der Skaterplatz bleibt im Bestand erhalten.

Die Kosteneinsparung liegt bei der Variante G bei 500.000 €. Der Gehweg in der Luckenpainter Straße und der barrierefreie Zugang sind in diesem verminderten Planungsumgriff nicht enthalten. Die Kosten für den Gehweg würden überschlägig 125.000 € betragen. Die momentane Böschung zur Luckenpainter Straße würde fast so bleiben wie bisher. Im Entwurf ist eine fußläufige Anbindung an die Luckenpainter Straße enthalten, die aber nicht barrierefrei gestaltet werden kann.

Aus dem Gemeinderat plädierten einige Vertreter für eine gleichzeitige Planung des Gehwegs an der Luckenpainter Straße bis zum Parkplatz, da es sogar fahrlässig wäre, diesen nicht zu bauen. Nur die Parkrichtung der Fahrzeuge entlang der Luckenpainter Straße parallel zur Fahrbahn zu drehen, reiche für einen gesicherten Gehweg nicht aus.

Diskutiert wurde, ob es sinnvoll ist, die Teilmaßnahmen für die Zukunft offen zu halten und die Baumaßnahmen nun nur auf das Kinderhaus zu konzentrieren. Man einigte sich, dass nach der Abstimmung über das Kinderhaus noch eine Abstimmung über die Erschließung der Luckenpainter Straße erfolgt.

Wenn die Barrierefreiheit der Schule im Nachhinein noch geplant wird, ist noch abzuklären, ob dafür Zuschüsse möglich sind. Der Höhenunterschied beträgt laut Architekt 1,50 m. Einzelne sprachen sich dafür aus, die Barrierefreiheit gleich mit zu planen.

Weitere Fragen zum Planvorschlag G gingen nicht ein.

Somit erfolgte folgender **Beschluss**:

Die vorgetragenen Ausführungen des Herrn Neumann vom Architekturbüro Neumann und Heinsdorff aus München zur weiteren Planung des Kinderhauses in Thalmassing werden zur Kenntnis genommen. Das Büro wird beauftragt, die Planungen wie vorgestellt weiterzuführen. Die vorgestellten Planungen und die dazugehörige Kostenschätzung sind Anlage zu diesem Beschluss.

Jetzt erfolgte nochmals eine kurze Beratung zur Errichtung eines Gehweges in der Luckenpainter Straße vom Vorplatz der MZH zur fußläufigen Anbindung des Kinderhauses und weiter zum neuen Parkplatz am Ortseingang.

Beschluss:

Der Errichtung eines Gehweges von der MZH zum neuen Parkplatz wird zugestimmt.

Ob Altbau oder Neubau - auf unsere Leistungen können Sie bauen!



www.zimmerei-kiendl.de

- Erstellen von sichtbar gehobelten Dachstühlen
- Carports, Terrassenüberdachungen, Vordächer, Balkone
- Fassadenverkleidungen
- Dacheindeckungen
- Aufstockungen und Anbauten in Holzrahmenbau
- Nachträglicher Einbau von Dachfenstern, Gauben
- Energiesparende Dämmsysteme bei Dachumdeckungen
- Asbestabbau
- und natürlich auf Anfrage vieles mehr



Zimmerei Kiendl, Hauptstraße 3 a, 93107 Thalmassing

Träum was Schönes!



Betten**Schur**
seit 80 Jahren

Ludwigstraße 2-4 · 93047 Regensburg

www.betten-schur.de



Aus der Sitzung am 12.05.2016: Grundsatzentscheidung über Notwendigkeit einer Friedhofserweiterung

Der Vorsitzende erklärte, er sei der Meinung, man müsse sich ein bestimmtes Grundstück sichern, wenn man es zu adäquaten Preisen bekomme. Frau Gemeinderätin Reis merkte an, es wäre keine Friedhofserweiterung notwendig. Es wurden erst 7 Gräber aufgelöst, 20 seien von Haus aus noch frei. Im Jahr 2008 sei das letzte Familien-, in 2013 das letzte Reihengrab belegt worden. GR Richard Wild meinte, die Zukunft liege im Waldfriedhof, weshalb eine Erweiterung bzw. die Konzentration auf ein bestimmtes Grundstück unnötig sei. Dem entgegnete GR Heribert Pritzl, eine Erweiterung am alten Friedhof wäre am sinnvollsten. Bei einem Neubau eines zweiten Friedhofes entstünden enorme Kosten für Infrastruktur oder auch für ein neues Leichenhaus. Die Anfrage von GR Johann Biener, wieviele Haushalte in Thalmassing über keinen Grabplatz verfügen, konnte nicht beantwortet werden. GR Thomas Stadler sprach sich dafür aus, eine Erweiterung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da es sich dann um ein bestimmtes Grundstück handle und geheim zu haltende Sachen besprochen würden. Es wäre auch unangebracht von „Erweiterung“ zu sprechen. Man könne zusätzlichen Platz auch auf einem anderen Grundstück schaffen. Der Vorsitzende war der Meinung, man könne die Frage der Erweiterung schon mit diesem bestimmten Grundstück verkoppeln. Würde man sich nämlich gegen eine Erweiterung entscheiden, wären die Verhandlungen zu einem Grunderwerb überflüssig. GR Ludwig Wocheslander stimmte den Anmerkungen des GR's Thomas Stadler zu und merkte an, wenn dieser Punkt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt würde, verschlechtere dies die Verhandlungsposition der Gemeinde bei anstehenden Grundstücksverhandlungen. GR Franz Zierhut sagte nun, ob wir das bestimmte Grundstück bekommen, liege an den Konditionen und diese wären nun einmal in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Er stellte daher den Antrag den Tagesordnungspunkt in die nichtöffentliche Sitzung zu verlagern.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlagert.

Aus der Sitzung am 19.05.2016: Einführung/Durchführung von ISIS 12

Kommunen müssen sich zunehmend mit den Herausforderungen der Wirtschaftsspionage, des Datenschutzes und der Notwendigkeit hoher IT-Verfügbarkeit auseinandersetzen. Die Datensysteme einiger Kommunen wurden bereits durch Hackerangriffe lahmgelegt und erst nach Zahlung von Lösegeld wieder zugänglich gemacht. Daher

wurde vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr ein Förderprogramm entwickelt, das Kommunen zu 50 % bezuschusst, wenn ein Informationssicherheitsmanagement in 12 Schritten, genannt ISIS12, durchgeführt wird. Dieses Informations-Sicherheitsmanagementsystem ist in eine Initialisierungsphase, eine Aufbau- und Ablauforganisation und eine Entwicklungs- und Umsetzungsphase gegliedert und kann mit einer Zertifizierung abgeschlossen werden. Die Zertifizierung ist aber keine Fördervoraussetzung. Ein externer zertifizierter Anbieter begleitet die Kommune durch diesen Prozess. Die Realsteuerstelle des Landratsamtes Regensburg, die die EDV der Gemeinde Thalmassing betreut, empfiehlt allen Landkreisgemeinden an ISIS12 teilzunehmen. Wenn möglichst alle Kommunen des Landkreises gleichzeitig das Informations-Sicherheitsmanagementsystem durchführen mindert dies die Kosten erheblich, da sich Arbeitsabläufe zusammenfassen lassen und gleich gear- tet sind. Nach Angaben der Realsteuerstelle bewegt sich der Kostenaufwand zwischen 7000 € und 15000 €, wobei bei einer gleichzeitigen Abwicklung vieler Kommunen der Aufwand bei ca. 7000 € sein wird. Bei einer Durchführung von ISIS12 stellt die Gemeinde zuerst den Zuschussantrag, holt dann Angebote von mindestens drei Anbietern ein, vergibt dann den Auftrag, durchläuft alle 12 Schritte und erwirbt ggf. die Zertifizierung für drei Jahre. In diesen drei Jahren finden noch zwei Überwachungsaudits statt. Danach ist eine Rezertifizierung möglich. Um den Datenschutz und die Datensicherheit der personenbezogenen Daten der Bürger und der gesamten IT der Gemeinde Thalmassing sicherzustellen, sollte dies so beschlossen werden. Informativ wurde mitgeteilt, der Förderbescheid liege bereits vor. Von Seiten des Gemeinderates war der Wunsch vorhanden, keine Zertifizierungen vorzunehmen, da dies mit einem enormen Personal- und Kostenaufwand zusammen hänge.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Die Gemeinde Thalmassing führt das zu 50 % förderfähige Informationssicherheits-Managementssystem in 12 Schritten, ISIS12, durch. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung durchzuführen.

Mehrzweckhalle: Einbau von Ballstopppnetzen dicht unterhalb der Decke an den Stirnseiten

Wie allen Gemeinderäten bekannt ist, wurde im Rahmen der Hallenkreismeisterschaften eine Akustikwand an einer Giebelseite in der Mehrzweckhalle beschädigt. Aus dem Spielbetrieb heraus seien 3 Löcher entstanden. Die Reparatur würde mit Kosten von 2.000 € - 3.000 € zu Buche schlagen. Bei der Sanierung der Mehrzweckhalle hatte man aus Kostengründen bewusst auf eine Schuss- und Prallsichere Ausführung verzichtet, da man der Ansicht war, so hoch würde niemand einen Ball schießen.

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!



abschied
 Fachinstitut für Bestattungen
 Bestattermeisterbetrieb



Christian Handl
 Bestattermeister



Roswitha Handl
 Trauerbegleiterin

● **Neutraubling**

Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
 Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

● **Regensburg**

Prüfeninger Str. 35 - 93049 Regensburg
 Tel. (09 41) 20 82 999

Web: www.bestattungen-abschied.info
 Email: info@bestattungen-abschied.info



Für eine sichere und glückliche Zukunft.

Auf unsere Wohngebäudeversicherung können Sie bauen.

Kunden-Service-Center
Alexander Kiendl
 Richard-Wagner-Str. 5
 93055 Regensburg
 Telefon: 0941-79608-227
alexander.kiendl@vtp.devk.de

DEVK
 VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

kobold



**BESSER ALS LESEN:
 LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte - und zwar bequem bei Ihnen zuhause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



Mein Service für Sie:

- Kompetente Beratung
- Testen der Kobold Produkte
- Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Thalmassing
 und Umgebung
Albert Habinger
 Mobil: 0173 9030195
albert.habinger@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
 Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Die Ballfangnetze dienen dem Schutz der Akustikplatten vor weiteren Beschädigungen. Die Kosten hierfür liegen bei 6.448,85 €. Die Frage, ob das Angebot für eine oder zwei Seiten gelte, konnte in der Sitzung nicht geklärt werden, weshalb dieser Top zurück gestellt wurde.

In diesem Zusammenhang wurde aber auch die Meinung geäußert, die Löcher sollten kostengünstig mit einem „Pflaster“ versehen werden.

Aus der Sitzung am 09.06.2016: Mehrzweckhalle: Einbau von Ballstopnetzen dicht unterhalb der Decke an den Stirnseiten

Dieser Top wurde in der Sitzung am 19.05.2016 zurück gestellt, da eine Beantwortung der Frage, ob das Angebot für eine oder zwei Giebelseiten gelte, nicht möglich war.

Man sprach sich für eine einfache Ausbesserung der Schadstellen aus. Ballstopnetze werden nicht angeschafft.

Aus der Sitzung am 19.05.2016: Bezuschussung eines neuen Anstriches für das Sportheim und für Beschaffung von neuen Toren am Hauptspielplatz bzw. Schaffung eines Absperrgeländes am Spielfeld

Der Vorsitzende informierte, der FC-Vorsitzende Adolf Kienndl habe diesbezüglich bereits im April bei ihm vorgesprochen. Nun habe der Verein mit Datum 06.05.2016 Zuschussanträge eingereicht, die am 18.05.2016 bei der Gemeinde eingegangen seien. 1. Bürgermeister Helmut Haase verlas die beiden Anträge auszugsweise. Nun kam es zu unterschiedlichen Wortmeldungen. Vielerlei Gemeinderäte waren der Meinung, eine Zuschussung in Höhe der gestellten Anträge mit 4.381,10 € (verbleibender ungedeckter Betrag für den Anstrich des Sportheimes) bzw. 2.005 € für neue Tore am Hauptspielplatz und der Erstellung des Absperrgeländes sei angemessen. Eine weitere Wortmeldung ergab, man solle die Schaffung der Tore und des Absperrgebietes heuer komplett ausbezahlen, den Zuschuss für das Streichen des Sportheimes 50 % in 2016 und 50 % in 2017. Eine andere Meinung war, man müsse zwischen den beiden Anträgen unterscheiden. Die Anschaffung der Tore und das Absperrgebiet könnten, wie beantragt, bezuschusst werden. Beim Anstreichen des Sportheimes müsse man den Zuschuss aber um die Hälfte kürzen, da hier ja auch eine Gaststätte und damit ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb betrieben wird.

Nach Abschluss der Wortmeldungen wollte der Vorsitzende über die Variante abstimmen lassen, dem FC die

beiden Zuschüsse in der beantragten Höhe zu gewähren. Eine Auszahlung solle aber erst im kommenden Jahr stattfinden, nachdem der Betrag nicht im Haushalt 2016 eingeplant ist bzw. sich der Verein auch nicht an die aufgestellten Fristen der Gemeinde gehalten hat. Man müsse sich ja schließlich am Haushalt orientieren und könne nicht machen, was man wolle, so 1. Bgm. Haase.

Nun stellte Herr Gemeinderat Johann Biener den weiterführenden Antrag, den Zuschuss für die Tore und das Absperrgebiet wie beantragt zu bezuschussen, den Förderbetrag für das Sportheim aber um 50 % zu kürzen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0

Anmerkung: Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

Nun wurde darüber abgestimmt, die Zuschüsse, wie beantragt zu gewähren, jedoch erst im nächsten Jahr auszubezahlen.

Aus der Sitzung am 09.06.2016: Künftige Jugendförderung im Vereinswesen

In der Anlage zur Ladung erhielten die Gemeinderäte einen Vertragsentwurf mit den Fördervoraussetzungen für eine künftige Förderung der Jugendarbeit. Zur Höhe der Förderung ergeben sich 2 Möglichkeiten. Zum einen legt der Gemeinderat einen gedeckelten Betrag fest, der dann durch die Anzahl der Jugendlichen geteilt wird. Zum anderen beschließt der Gemeinderat einen Festbetrag für jedes jugendliche Mitglied. Derzeit erhalten die Sport- und Schützenvereine vom Freistaat und Landkreis zusammen für jedes jugendliche Mitglied bis 26 Jahre ca. 5 €.

Bei der Beratung wurden gegen den Vorschlag, für jedes Mitglied einen festgesetzten Betrag zu leisten, große Bedenken geäußert, da die Kosten in diesem Fall nicht kalkulierbar sind. Vorgeschlagen wurde, das Alter von 26 Jahren auf 22 Jahre herabzusetzen. Jedoch ist die Altersgrenze durch die Zuschussrichtlinien im Kreisjugendring festgelegt und damit bindend. Es wurde auch noch gefragt, ob auswärtige Jugendliche gefördert würden. Alle jugendlichen Vereinsmitglieder sollen gefördert werden, da es sich in erster Linie um eine Förderung des Vereins handelt. Es ist durchaus möglich, dass für die gleiche Person mehrmals die Förderung geleistet wird, wenn diese in mehreren Vereinen ist.

Während der Beratung erscheint Herr Dietmar Breu um 19.53 Uhr und nimmt anschließend an der Abstimmung teil.

Die Ehrenordnung soll allen Vereinen zur Kenntnis übersandt werden.



„Meinen eigenen
Takt vorgeben.“

- Banking, wann und wo du willst:
- VR-Banking-App
 - Online-Banking
 - 19.500 Geldautomaten bundesweit

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.rb-os.de

**Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG**

Ihre Bank im Regensburger Land



Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Nach Eingang der Förderanträge legt der Gemeinderat die Höhe der Förderung fest.

Aus der Sitzung am 19.05.2016: Förderung von Neugeborenen

Es wurde erneut das Thema „Förderung von Neugeborenen“ aufgerufen. So wurde die Unterstützung beim Kauf von Stoffwindeln ebenso diskutiert wie die Versendung von Glückwunschkarten an Neugeborene mit der Ausgabe von Müllbeuteln für Windeln. Allerdings gab es zu allen gemachten Vorschlägen auch Gegenargumente. So sei zum einen der Verwaltungsaufwand zu hoch, andererseits widerspricht das Abgreifen der Geburtsdaten der Neugeborenen ohne behördlichen Grund dem Datenschutz.

Polizeistatistik

Der Vorsitzende stellte die Polizeistatistik herunter gebrochen auf die Gemeinde Thalmassing dar. Als positiv herauszuheben gilt die Tatsache, dass unsere Gemeinde im Bezirk der Polizeiinspektion Neutraubling als sicherste Gemeinde gilt.

Nutzung der Mehrzweckhalle durch die IHK

Die IHK hat angefragt, ob es möglich sei, die Mehrzweckhalle 3-4 mal pro Jahr zu nutzen. Hierzu gehen die Meinungen auseinander. Ging die eine Meinung dahin, dass man ja eine anständige Nutzungsgebühr bekommt und man ja schließlich eine Mehrzweckhalle habe, die auch für andere Veranstaltungen als Sport genutzt werden sollte, ging die andere Meinung in die Richtung, dem Schul- und Vereinssport müsse der Vorzug gegeben werden.

Man kam zur übereinstimmenden Meinung, 2 mal im Jahr ginge in Ordnung.

Straßenunterhaltsarbeiten 2016

Das Ing.-Büro Trummer wurde bereits 2015 beauftragt, Straßenunterhaltsmaßnahmen für 2016 zu planen.

An Haushaltsausgaberesten wurden beim Straßenunterhalt von 2015 auf 2016 96.000 € übertragen, 100.000 € ist der Haushaltsansatz für 2016. Verbraucht wurden davon bisher ca. 25.000 €, sodass ca. 171.000 € zur Verfügung stehen. Zu den 146.622,88 € Angebotssumme kommen noch ca. 15.000 € Honorar, so dass für das restliche Jahr nur noch ca. 10.000 € für Straßenunterhaltsmaßnahmen und Winterdienst zur Verfügung stehen. Mit diesem Betrag muss also sehr sparsam umgegangen werden. Nur dringend notwendige Angelegenheiten sollten erledigt werden. Die Unterhaltsarbeiten im Hochweg,

die auch noch in diesem Jahr stattfinden sollten, müssen daher auf 2017 verschoben werden.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Der Auftrag für die Straßenunterhaltsarbeiten 2016 werden an den günstigsten Bieter, die Firma Gruber aus Cham, vergeben.

Aus der Sitzung am 09.06.2016: Erlass einer Ehrenordnung

Der vorgelegte Entwurf soll beraten, gewünschte Änderungen bzw. Ergänzungen eingearbeitet und beschlossen werden.

Folgende Änderungen wurden gewünscht:

In der Präambel sollen die Worte „Opfer“ durch „Einsatz“ und „Opfersinn“ durch „Engagement“ ersetzt werden.

War ein Ehrenamtlicher in verschiedenen Funktionen mehrjährig tätig, ist die Summe der Jahre für die Ehrung zu berücksichtigen. Eine Ehrung kann nur mit Zustimmung des Gemeinderates erfolgen.

Anträge der Vereine sind künftig bis spätestens 15.11. zu stellen (Ausschlussfrist)

Die Übersicht der Trauerfälle soll dahingehend ergänzt werden, dass auch ein Bürgermeister a.D., der kein Ehrenbürger ist, einen Nachruf in der MZ erhält.

Es wurde beantragt, dass die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit unter § 3 um 5 Jahre herabgesetzt wird, da die vorgesehenen Zeiten zu hoch angesetzt seien.

Dies wurde kontrovers diskutiert, weshalb eine Abstimmung erfolgte.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Dem Vorschlag wird zugestimmt, dass die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit lt. vorliegender Ehrenordnung bei § 3 Abs. 3 Buchstabe a) und b) um 5 Jahre herabgesetzt wird.

Die vorgelegte Ehrenordnung wird mit den besprochenen Änderungen beschlossen.

Berichte der gemeindlichen Beauftragten

a) Seniorenbeauftragter Herr Dietmar Breu

Nachdem der Seniorenausflug nach Bamberg kostendeckend sein sollte, wurde er wegen zu geringer Beteiligung abgesagt. Herr Breu führte dies auf die zahlreichen anderweitigen Angebote im August zurück. Dagegen war die Weihnachtsfeier sehr gut besucht. Im Januar nahm Herr Breu an einer Informationsveranstaltung für Seniorenbeauftragte teil. Er organisierte einen Vortrag zum Thema „Mit Demenzkranken leben“, der gut ange-

kinderkranken- gymnastikpraxis



barbara wustmann

vojta / bobath – therapeutin
säuglinge, kinder
und jugendliche

waldenburgerstraße 5
93073 neutraubling

telefon: 09401 / 8 04 67
fax: 09401 / 91 55 24

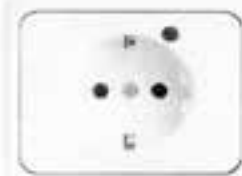
www.barbara-wustmann.de

email: barbara.wustmann@gmx.de

- behandlung auf neurophysiologischer
grundlage vojta / bobath-therapie
- orofaziale regulations-therapie nach castillo
morales
- atemtherapie
- skoliosebehandlung nach schroth
- manuelle therapie
- 3-dimensionale fußtherapie nach zukunft-huber
- rheumatherapie bei kindern
- lymphdrainage / fußrelexzonenmassage
- osteopathie / craniosacral-therapie
- psychomotorik
- babymassage und handling
- kinderrückenschule
- hausbesuche bei ärztlicher verordnung

termine nach vereinbarung

ELEKTROTECHNIK ENGLBRECHT



- Elektroinstallation
- Telefonanlagen
- Tür- und Tortechnik
- Hausgeräte
- EIB - Gebäudetechnik

Telefon 09453/9429

Ringstr. 13 A 93107 Thalmassing



Der E-CHECK®

Sicherheit vom Elektromeister

nommen wurde. Am Spielesamstag nahm Herr Breu im März teil. Geplant sind für dieses Jahr ein Seniorenausflug im Herbst und eine Seniorenweihnachtsfeier.

b) Jugendbeauftragter Herr Hans Biener:

Die Jugendarbeit in der Gemeinde Thalmassing wird im Wesentlichen von den Vereinen und Pfarreien getragen. Die Gemeinde befasst sich derzeit mit den Planungen zum neuen Kinderhaus. Darüber hinaus stehen der Gemeinde für die Jugendarbeit jährlich 1000 € zur Verfügung. Als Jugendbeauftragter führte Herr Biener Gespräche mit den Leitern der Grundschule und den beiden Kindergärten, dem Förderverein der Grundschule, den Ortspfarrern und Ortsvereinen. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Arbeitsgemeinschaft der Jugendbeauftragten und dem Kreisjugendring statt. Auffälligkeiten von Jugendlichen wurden nicht bekannt.

In der Gemeinde fehlt ein Jugendtreff, in dem sich Jugendliche unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit treffen können. Hierfür könnten über den Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg“ Wochenstunden gebucht werden. Eine gut entwickelte soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien ist ein wichtiger Standortfaktor für unsere Gemeinde und in Zukunft unverzichtbar.

c) Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Frau Irmgard Reis:

Als Gleichstellungsbeauftragte informiert Frau Reis über spezielle Angebote und Veranstaltungen, wie z. B. Vereinbarkeit Familie und Beruf, Mütterrente, Essstörung. Sie arbeitet eng mit dem Landratsamt zusammen, nimmt an Informationsveranstaltungen teil und vermittelt Hilfesuchende. In der Gemeinde Thalmassing findet Integration über die Vereine statt. Bei der Integration von Flüchtlingen müsste allerdings professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden.

d) Büchereileiterin Frau Nina Unterholzner:

Das Büchereijahr war geprägt vom Umzug vom Rathaus in die Mehrzweckhalle aufgrund des Wasserschadens. Die dortigen Räumlichkeiten sind sehr beengt, aber durch die Auslagerung von einigen Medien machbar. Der Bestand umfasst 9000 Medien. Mit 20.530 Ausleihen an 438 aktive Leser wurde eine Steigerung gegenüber 2014 erzielt. Die Steigerung ist wohl auf die regelmäßige Ausleihe der Schule zurückzuführen, was zeigt, dass die Nähe zur Schule günstig ist. Auch von Seiten der Grundschule habe sie positive Rückmeldungen erhalten.

e) Ortsheimatpfleger Herr Raffael Parzefall:

Die Archiv- und Heimatpflege ist sehr umfassend. Sie setzt sich hauptsächlich aus Dokumentation und der Re-

cherche bei Anfragen zusammen. Zahlreiche Archive, wie beispielsweise Fotoalben des Kindergartens, Unterlagen des Sandler Schulhauses und Familiennachlässe wurden angelegt. Zur Heimatpflege sammelt er Beiträge zur Geschichte der Gemeinde in Bild- und Schriftform, dokumentiert Denkmäler u. ä., archäologische Grabungen. Er führt Veranstaltungen durch oder nimmt daran teil. Große Resonanz erhält er auf seine Beiträge im Thalmassinger Sammelsurium.

Aus der Sitzung am 07.07.2016: Beauftragung Ausschreibung „Sanierung Internetanschlüsse Grundschule“

Das Ing.-Büro PEMA hat die alternativ genannten Anschlussmöglichkeiten geprüft und kommt zu dem Schluss, dass ein LAN-Anschluss auf die Dauer die vernünftigste (mit möglichen Übertragungsgeschwindigkeiten auch über 100 M/Bit hinaus) und auch die kostengünstigste Lösung sei. Der nicht eingeplante Betrag kann durch interne Umschichtungen (wird im Rahmen eines Nachtrags Haushaltes erreicht) aufgebracht werden.

Die Kostenplanung liegt bei 36.000 €. Bei der Festverkabelung aller Räume sind Brandschutz und Schallschutz zu beachten. Die Ausführung ist in den Sommerferien vorgesehen.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Das Ing.-Büro wird hiermit beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.

Zuschussantrag Schützenverein G´mütlichkeit Luckenpaint auf Erwerb von elektr. Schießstände und eines Luftgewehres

In der Anlage erhielten Sie den Zuschussantrag der Schützen G´mütlichkeit Luckenpaint.

Der Vorsitzende führte aus, dass gem. vorliegendem Antrag der Verein genügend Eigenmittel zur Verfügung hat. Jedoch solle ein Verein der ganzjährig mit hohem Engagement Leistungssport (Bayernliga) betreibt und mit Fleiß ein finanzielles Polster schafft, nicht benachteiligt werden. Die voraussichtliche Förderung des BLSV beträgt ca. 25 %. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollte die Gemeinde einen Zuschuss von 1500 € gewähren.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

In Anerkennung der Leistungen des Schützenvereins G´mütlichkeit erhält er im Jahr 2017 eine Unterstützung durch die Gemeinde in Höhe von 1.500 €.

profamilia
Regensburg

mit uns können Sie reden



Beratung zu Fragen

- der Schwangerschaft
- der Familienplanung
- der Pränataldiagnostik
- der Partnerschaft

An der Schergenbreite 1
93059 Regensburg

(gegenüber Gewerbepark)

Tel: 0941 / 70 44 55

Mail: regensburg@profamilia.de

www.profamilia.de/regensburg

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Wohnungen, Villen, Häuser, Bauplätze
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen



TRUMMER
IMMOBILIEN

fair und kompetent



0941

44 76 33



<http://www.trummer.de>

Schätze aus der Natur



von der Idee
zum Unikat

Galerie für

- Edlen Steinschmuck
- Abstrakte Kunst
- Kreative Skulpturen

Schmuck und Mineralien Hendlmeier,
Taxisstraße 9, 93107 Thalmassing,
Tel. 09453/93734 oder 0170/5581243
Termin nach Vereinbarung

Antrag auf Unterstützung bei der Suche nach einer dauerhaften Bleibe für den Schützenverein „Pfattertal“ Thalmassing e.V.

Mit der Ladung erhielt die Mitglieder des Gemeinderates den Antrag des Schützenvereins. Die Gemeinde sollte dem Verein Ihren Standpunkt hierzu mitteilen.

Von Herrn Sperger kann derzeit keine Angabe erfolgen, ob der Schützenverein langfristig im Gasthaus Sperger verbleiben kann, da das weitere Vorgehen mit dem Gasthaus nicht bekannt ist. Solange kann von der Gemeinde auch noch keine Entscheidung getroffen werden. Am besten ist derzeit, dass der Schützenverein zu akzeptablen Bedingungen im Gasthaus Sperger bleiben kann.

Es wurde vorgeschlagen, dass geprüft wird, ob der ehemalige Verkaufsraum beim neuen Bauhof für den Schützenverein genutzt werden könnte. Im Kinderhaus können derzeit keine Räume für den Schützenverein eingeplant werden.

Aufhebung Bebauungsplan „Thalmassing-Süd“ (umgangssprachlich „Basterberg“ genannt): Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange

a) Behandlung der vorgezogenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange:

Nicht geäußert haben sich:

Gemeinde Alteglofsheim, Markt Bad Abbach, Evangelisches Pfarramt Neutraubling, Bayer. Bauernverband, Deutsche Post AG, Regierung der Oberpfalz (Höhere Landesplanungsbehörde sowie Brand- und Katastrophenschutz), Bund Naturschutz, T-Mobile, Gewerbeaufsichtsamt, Gesundheitsamt.

Sich geäußert aber keine Einwendungen vorgetragen haben: Landratsamt Regensburg, Gemeinde Köfering, Gemeinde Hagelstadt, Gemeinde Obertraubling, Markt Schierling, Gemeinde Pentling, Staatliches Bauamt, Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd, Vermessungsamt, Kath. Pfarramt, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regionaler Planungsverband, RVV, Staatliches Schulamt, E-Plus bzw. Deutsche Funkturm und Kreisbrandrat Scheuerer.

Von den restlichen Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen vorgetragen. Die zu tätigen Änderungen oder auch Bestätigungen der derzeit geplanten Festsetzungen sind nach gerechter Abwägung aller Interessen gegeneinander (§ 1 Abs. 7 BauGB) abzuwägen.

Billigung des Entwurfes „Aufhebung des BB-Planes Thalmassing-Süd – Basterberg“

Der Vorentwurf des „Bebauungsplanes“ wurde in der Sitzung am 07.04.2016 anerkannt. Nachdem es keine Änderungen an der Planung gibt kann der „Bebauungsplanentwurf“ nun auch so gebilligt werden.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt. Daraufhin erging folgender Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Thalmassing-Süd“, umgangssprachlich Basterberg genannt, wird wie vorgelegt gebilligt.

Beauftragung Verwaltung zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur Aufhebung des BB-Plans Thalmassing-Süd – Basterberg

Nach der vorzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ist nun die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchzuführen.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt. Daraufhin erging folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Einziehung von Feldwegen

a) Teil-Einziehung des Feldweges Flur-Nr. 708, Gemarkung Thalmassing

Die Gemeinde beabsichtigt die Teil-Einziehung des Feldweges mit der Flur-Nr. 708 der Gemarkung Thalmassing gemäß § 8 BayStrWG. Das Teilstück soll eingezogen werden, da es nicht zwingend als Zufahrt zu dem anliegenden Grundstück Flur-Nr. 1201 notwendig ist und mit diesem mitbewirtschaftet werden könnte.

Das weitere angrenzende Grundstück Flur-Nr. 1200 kann zudem noch über das verbleibende Teilstück des Feldweges Flur-Nr. 708 bewirtschaftet werden.

Bei der Teil-Einziehung handelt es sich um den Abschnitt zwischen der Abzweigung in den Feldweg Flur-Nr. 725 und Einmündung in das Grundstück Flur-Nr. 1201 Gemarkung Thalmassing

Aktuelle Informationen



Wir haben unser Gemüsesortiment aus eigenem Anbau in den letzten Wochen erweitert! Bei uns erhalten Sie folgendes saisonales Bio-Gemüse feldfrisch geerntet: **Zucchini, Hokkaidokürbis, Kohlrabi, Buschbohnen, Kopfsalat, Eichblattsalat, Eisbergsalat und Mangold.**

Ab sofort sind auch Bio-Kartoffeln aus der neuen Ernte verfügbar.

Nächster Schlachttermin Kamerun-Lamm: Mitte August
Vorbestellungen ab sofort möglich.

Schauen Sie doch einfach wieder einmal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beachten Sie auch unser Bio-Angebot an Trockenwaren, Essig und Ölen sowie Edelbränden und vielem mehr in unserem Hofladen.

Öffnungszeiten:


Mittwochs: 17 – 19 Uhr
Samstags: 10 – 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung



/Naturlandhof-Froschhammer

Naturland Hof Froschhammer | Stadtberg 1 | 93107 Thalmassing | Tel.: 09453/1796 | E-Mail: naturlandhof-froschhammer@t-online.de
www.naturlandhof-froschhammer.de

Josch - Hydraulik



Johann Schmitt
Brunnenweg 3
93107 Luckenpaint

Tel. 09453 - 8813
Fax. 09453 - 999 248

josch.hydraulik@arcor.de

Hydraulikschläuche <> Schlauchreperatur <> verpresste Schläuche

Wortmeldungen sind nicht erfolgt. Daraufhin erging folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der o.g. Einwände die Einleitung des Teil-Einziehungsverfahrens für den öffentlichen Feldweg Flur-Nr. 708, Gemarkung Thalmassing entsprechend den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einziehungsabsicht drei Monate ortsüblich bekanntzumachen.

b) Einziehung des Feldweges „Mitterweg“

Die Gemeinde beabsichtigt die Einziehung des Feldweges „Mitterweg“ mit der Flur-Nr. 774 der Gemarkung Thalmassing gemäß § 8 BayStrWG. Der Feldweg soll eingezogen werden, da dieser im Zuge der Ausweisung des Baugebietes „Herdweg“ mit den anliegenden Grundstücken verschmolzen ist.

Es handelt sich hierbei um den Feldweg zwischen dem Grundstück Flur-Nr. 667 und der Einmündung in den Herdweg Flur-Nr. 772, Gemarkung Thalmassing.

Wortmeldungen sind nicht erfolgt. Daraufhin erging folgender **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Einziehungsverfahrens für den öffentlichen Feldweg Flur-Nr. 774, Gemarkung Thalmassing entsprechend den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einziehungsabsicht drei Monate ortsüblich bekanntzumachen.

Aus der Sitzung am 07.07.2016:

Weiteres Vorgehen bezüglich des gemeindlichen Standesamtes

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 07.04.2016 beschäftigte sich der Gemeinderat bereits unter „Informationen, Wünsche, Anfragen“ mit diesem Punkt. Neben dem Personalaufwand für standesamtliche Tätigkeiten ist zu beachten, dass es sich beim Standesamt um Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises handelt. Die Gemeinde hat hier keinerlei Gestaltungsspielraum, steht aber voll in der Haftung. Die Empfehlung des Bayer. Gemeindetages hierzu lautet, gemeindliche Standesämter kleinerer Kommunen abzugeben und bei größeren Gemeinde mitzuführen. Die Möglichkeit des 1. Bürgermeisters, Trauungen abzuhalten, bleibt dadurch unberührt. Bei kleinen Gemeinden würden die Vorgänge (insbesondere bei Eintritt ins internationale Privatrecht, was mittlerweile fast täglich vorkommt) teilweise das 3- bis 5-fache an Arbeitsaufwand bedeuten, wie bei größeren

Gemeinden, da es hier Personal gibt, das darauf spezialisiert ist. Abgesehen davon ist auch die Personalsituation im Rathaus als Ganzes zu betrachten. Könnte man meinen, dass durch die Einstellung von 1 ½ Kräften das Rathaus gut besetzt sei, muss man auch wissen, dass durch Verkürzung der Wochenarbeitszeit bei anderen Kräften 25 Stunden Wochenarbeitszeit weggefallen sind. Weiter kommen täglich neue Aufgaben hinzu und die Personalausstattung im Rathaus ist (abgesehen von den beiden Einstellungen vor Kurzem) seit 15 Jahren nicht gewachsen, obwohl sich die Einwohnerzahl sehr positiv entwickelt hat. Im Organisationsgutachten steht geschrieben, dass die Personalausstattung als „noch ausreichend“ angesehen wird, wenn keine neuen Aufgaben hinzukämen. Der Bayer. Gemeindetag hingegen spricht bereits von einer grenzwertigen Personalausstattung, mit welcher keine zusätzlichen Arbeiten bewerkstelligt werden können. Auch das Organisationsgutachten rät, das Standesamt auszulagern. Im Gegenzug könnte eine Umorganisation überlastete Mitarbeiter im Hause entlasten. Z. B. könnte so das Bauordnungsamt und das Erschließungsbeitragsrecht der Liegenschaftsverwaltung zugeordnet werden.

Um eine Aufstockung des Rathauspersonals bei steigenden Aufgaben (z. B. Umsatzsteuerpflichtigkeit der Gemeinde bei nichtthoheitlichem Handeln, ...) wird auch die Gemeinde Thalmassing nicht herum kommen. Kurzfristig auf die nächsten 4-6 Jahre gesehen, könnte dies aber durch die Auslagerung des Standesamtes kompensiert werden.

Eine Entscheidung hierzu sollte gefällt werden.

Immer wieder wird bei Informationsveranstaltungen darauf hingewiesen, dass Standesämter in Gemeinden unter 5.000 Einwohner unrentabel sind. Auch im Organisationsgutachten wurde darauf hingewiesen, dass eine Abgabe des Standesamtes sinnvoll wäre. Bei einer Abgabe des Standesamtes könnten keine Beurkundungen von Geburten, Heiraten und Sterbefälle mehr stattfinden. Auch sonstige Handlungen des Standesamtes mit Ausnahme von Eheschließungen durch den Bürgermeister und ggf. den 2. Bürgermeister wären dann im Rathaus nicht mehr möglich. Für das Standesamt ist ein Standesbeamter und zwei Vertreter nötig und auch ein gewisser Platzbedarf, damit ein Gespräch in vertraulicher Atmosphäre möglich ist. Bei Ausländerbeteiligung kann der Zeitaufwand für den Standesbeamten sehr groß sein. Die Kosteneinsparungen würden bei ca. 8.000 € jährlich liegen. Ob diese Kosteneinsparung den Verlust eines Stückes an Selbstständigkeit wert ist, ist zu bedenken.

Voraussichtlich könnte das Standesamt an die Gemeinde Obertraubling abgegeben werden. Eine Übernahme durch die VG Alteglofsheim scheidet aus Platzgründen aus. Eine Auslagerung des Standesamtes könnte ca. zum 01.01.2017 erfolgen.

Fahrschule Bismark

Regensburg • Isarstr.17a
Thalmassing • Wolkeringerstr.10
(0171) 606 21 21



Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir eine/n
SCHREINER!

93107 Obersandig · Waldweg 26
Tel. 09453 / 1581
Schreinerei.Haselbeck@t-online.de

www.schreinerei-haselbeck.de



Aus dem Gemeinderat kam ein Vorschlag, dass mit der Abgabe bis nach den Bürgerversammlungen gewartet werden solle, um die Bürger rechtzeitig zu informieren und Rückmeldungen abzuwarten. Daraus erfolgte ein weiterführender Antrag.

Antrag:

Die Entscheidung über die Abgabe des Standesamtes wird zurückgestellt bis nach den Bürgerversammlungen.

Der Antrag fand keine Zustimmung

Über den Verbleib des Standesamtes erfolgte folgender

Beschluss:

Der Auslagerung des Standesamtes wird zugestimmt.

Standesamtliche Nachrichten**Geburten**

Name	Vorname(n)	Geb.-Datum	Gemeindeteil
Krämer	Alexander	11.05.2016	Thalmassing
Brunner	Michael		
	Georg Robert	28.05.2016	Luckenpaint
Parzefall	Marie Romy	10.06.2016	Thalmassing

Eheschließungen

Name	Vorname(n)	Geb.-Datum	Gemeindeteil
Kuhn	Florian Anton		Thalmassing
Jackermeier	Melanie		
	Gabriele	21.05.2016	Thalmassing
Limmer	Roland		Thalmassing
Schuler	Irina	25.06.2016	Thalmassing
Englbrecht	Peter Konrad		Thalmassing
Reindl	Lisa Katharina	16.07.2016	Thalmassing

Gemeindebücherei Thalmassing**04./05. August – Lesenacht „Sterne“****im Pfarrheim**

Ca. 20 Grundschul Kinder sind eingeladen mit dem Büchereiteam im Pfarrheim zu übernachten und sich mit Spielen und Geschichten rund um „Sterne“ und „Sternbilder“ zu beschäftigen.

07. Oktober – „Bier im Buch“ –**19:30 Uhr im Rathaus**

Auch an Thalmassing kommt der Jahrestag des Reinheitsgebotes nicht vorbei.

Thomas Schmid und Nina Unterholzner lesen lustige, interessante und skurrile Geschichten rund um den Gersensaft und dazu gibt es Bier und bayerische Häppchen.

Lesetipp

„Altes Land“ von Dörte Hansen

Dieses Buch ist im Moment die Nummer 1 in der Thalmassinger Bücherei und das zu Recht.

Die Geschichte ist nicht nur aktuell, hier wird auch höchst amüsant erzählt.

Nicht zuletzt die Randfiguren, wie die Vollwerteltern der Hamburger Musikschule oder die Yuppies aus der Großstadt, die auf die alteingesessenen Obstbauern treffen, machen aus dem schwierigen Thema ein gelungenes Sommerlesevergnügen.

Rezension des St. Michaelsbundes:

Roman über ein ostpreußisches Flüchtlingskind, das in Norddeutschland eine neue Heimat findet.

Von ihrem Gutshof in Ostpreußen vertrieben, finden Hildegard von Kampcke und ihre fünfjährige Tochter Vera auf Ida Eckhoffs Hof im Alten Land endlich Unterschlupf. Trotz ihrer späteren Heirat mit Idas Sohn Karl, der, von Albträumen geplagt, aus dem Krieg zurückgekehrt war, verlässt Veras Mutter Hof und Tochter, um in Hamburg eine neue Familie zu gründen. Nie hat Vera diese Zurückweisung der Mutter verkraftet. Erst als Veras Nichte Anne Jahre später mit ihrem kleinen Sohn bei ihr Zuflucht sucht, beginnt Vera sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Einfühlsam und nachvollziehbar schildert Hansen die schwierige Situation von Flüchtlingen, die, unerwünscht und nur geduldet, in einer fest gefügten Gemeinschaft keine Chance haben, sich zu integrieren. - Obwohl der Roman auf das Schicksal der 1945 aus Ostpreußen Vertriebenen zurückgreift, ist er aufgrund seines Themas hoch aktuell. Wie steht es um die Bereitschaft unserer Gesellschaft, der Gemeinschaften in Städten und Dörfern, Fremde zu integrieren? So betroffen das Buch den Leser auch zurücklässt, der Autorin gelingt es, ihre ergreifende Geschichte mit viel Humor zu erzählen.

Die Bücherei ist während der Ferien offen, besuchen Sie uns in der Mehrzweckhalle!**Öffnungszeiten**

Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr
Samstag	17:45 – 18:45 Uhr
Sonntag	10:15 – 11:30 Uhr



Ausschreibung für den Denkmalschutzpreis 2016 des Landkreises Regensburg



2016 wird zum fünften Mal der Denkmalschutzpreis des Landkreises Regensburg ausgeschrieben. Bis zu drei beispielhaft instandgesetzte Gebäude sollen wieder ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro unterstützt werden. Ziel ist es, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege sowohl zu wecken als auch zu würdigen.

Private Bauherren sind aufgerufen, ihre Leistungen zum Fortbestand eines erhaltens-werten, nicht unbedingt denkmalgeschützten Gebäudes dem Wettbewerb zu stellen. Gefragt sind aber auch Architekten, Denkmalpfleger und Mitarbeiter in den Baurechts- und Denkmalschutz-behörden, vorbildliche Leistungen für die Preisverleihung vorzuschlagen oder Eigentümer zur Bewerbung zu ermuntern.

Die Jury wird sich aus Politikern und Fachleuten der Bereiche Architektur, Denkmal- und Heimatpflege zusammensetzen. Zur Beurteilung der Objekte wird sie eine Auswahl der eingegangenen Bewerbungen besichtigen. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **bis spätestens 20. September 2016** an:

Landratsamt Regensburg
– Kulturreferat –
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-335
Telefax: 0941/4009-509
E-Mail: kulturreferat@landratsamt-regensburg.de

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen und das Anmeldeformular. Die einschlägigen „Richtlinien für die Vergabe des Denkmalschutzpreises des Landkreises Regensburg“ finden Sie im Internet unter www.landkreis-regensburg.de.

Regensburg, im Juli 2016

Tanja Schweiger
Landrätin

AUSSTELLUNG ZUR ENERGIEWENDE IM RATHAUS THALMASSING VOM 13.07. – 02.09.2016

Vor ca. sechs Monaten fand die erfolgreiche UN-Klimakonferenz in Paris statt, mit einem klaren Auftrag der Weltgemeinschaft für mehr Klimaschutz und einer Beschleunigung der Energiewende. Und wieder wird dieses gesellschaftliche Thema „Energiewende“ in den Staatsregierungen, der Bundesregierung sowie in den Tageszeitungen heiß diskutiert.

Gerade jetzt sollten wir nicht die Augen vor dem deutlich spürbaren Klimawandel verschließen, wo Unwetter „ohne Ende“ erneut in Bayern, sowie ganz Süd- und Westdeutschland zu Flutwellen, heftigen Überschwemmungen bis hin zu Schlammlawinen führten und bereits mehrere Tote forderten.

Bei all den politischen Diskussionen über Hochwasserschutz, Atomausstieg, Stromtrassen, und, und, und, erkennen wir häufig den Wald vor lauter Bäumen nicht: Die eigenen persönlichen Möglichkeiten ein Teil dieses Großprojektes „Energiewende“.

Die Leihausstellung "Energiewende" informiert über wichtige Grundlagen zur Energiewende. Sie ist in die Themenbereiche "Energie sparen", "Energieeffizienz erhöhen" und "Erneuerbare Energien nutzen" untergliedert. Der Energie-3-Sprung wird in Form von Mitmachstationen und Modellen anschaulich dargestellt und regt zu eigener Beteiligung an.

Die Ausstellung zur Energiewende ist zu den Öffnungszeiten der Gemeinde geöffnet:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr



Foto: Stefan Fink



Was können wir für Sie tun:

Verkauf und Vermietung

- Ihrer Immobilie

Neubau

Wohnräume im Grünen erfüllen mit Wolf Haus

- individuell geplant
- mit System gebaut



Beratung – Planung – Verkauf
Termin vereinbaren, beraten, inspirieren lassen - gemeinsam die passende Lösung finden

Musterhaus Schierling – Am Gewerbering 21



Auf Vermittlung Spezialisiert

Weithaler GbR



Immobilien – relocation service
Schlossstraße 22
93107 Thalmassing

Telefon: 0 94 53 - 99 70 85
Mobil: 0171 - 830 94 89

immobilien@weithaler.net
www.weithaler.net

Mitglied im Gewerbering Thalmassing

STADLER

Metallbau

Terrassenüberdachungen
Vordächer, Geländer
Sichtschutzwände
Carports, Hoftore

Telefon +49(0)9453 999 58 28
Mobil +49(0)160 7 81 60 92
stadler-metallbau@t-online.de
www.stadlermetallbau.de

Schilder, Banner, Digitaldruck
Aufkleber, Fotodruck
Glasdekor
Fahrzeugbeschriftung

Klaus Stadler
Metallbaumeister
Regensburger Str. 17
93095 Hagelstadt



Besuchen Sie uns auf
Facebook

Metallbau und Werbetechnik

Nette Nachbarn Thalmassing

Denken Sie auch schon dran?

Wir erinnern heute nochmal an unser neues Angebot beim Spiele- und Unterhaltungsnachmittag ab September 2016, erstmals am 13.09.: die Karten liegen bereit und Frau Zacherl, die unermüdliche Organisatorin unserer Spielenachmittage, freut sich schon darauf mit Ihnen zu spielen. Sie kommen doch auch, oder?

Und nochmal der Hinweis: gespielt wird **nur** weil es **Spaß** macht, **nicht** um **Einsätze!**



Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten dann wissen Sie ja was zu tun ist und wie Sie uns erreichen können. Zur besseren Erinnerung: **09453 – 993450**.

Die Netten Nachbarn möchten sich noch bei der Schreinerei Haslbeck für die freundliche Spende bedanken!



Thalmassinger Sammelsurium

von Raffael Parzefall

Die Wolfgangseiche

Erwähnt man den Ortsnamen der Gemeinde Thalmassing außerhalb der Landkreisgrenzen und erläutert die geographische Lage, kommt meist auch die Frage auf, welche bedeutenden Bauten oder Gebäude sich innerhalb der Gemeinde befinden. Historisch und gesellschaftlich bedeutsam sind natürlich die Kirchen und die dazugehörigen Gebäude, sodass einige Auswärtige manchmal bereits die jeweiligen Schutzpatrone oder den Erbauungszeitraum kennen. Ebenso gibt es Gebäude, an denen viele Menschen vorbeifahren, ohne jemals ihre Entstehung und Geschichte hinterfragt zu haben, beispielsweise den Zehentstadel an der Hauptstraße. Die zahlreichen Denkmale sowie Flur- und Kleindenkmäler erklären sich durch Inschriften oder Hinweise meist selbst. Dennoch gibt es in der Gemeinde ein tatsächlich einmaliges Naturdenkmal, das wahrscheinlich jeder kennt und womöglich bereits erkundet hat, aber dessen Entstehungsgeschichte unbekannt ist: Die Wolfgangseiche in Neueglofsheim.

Die Wolfgangseiche zählt wegen ihres hohen Alters - über 1000 Jahre - und ihrer riesigen Größe zu den interessantesten und zugleich geheimnisvollsten Bäumen Deutschlands. Ihr Stamm misst im Umfange mehr als 10 m und ihre Äste „gleich selbst wieder mächtigen Eichenbäumen“. Bereits seit Generationen wird der Baum als „merkwürdig“, „sagenumwoben“ und „faszinierend“ beschrieben. „Als ein Denkmal aus früherer Zeit überragen sie und ihr Nachbar, der gigantische „Hungerturm“, weithin die Gegend und überschauen von ihrer waldumsäumten Anhöhe die romantisch gelegene Pfarrei Thalmassing. Beide dürften wohl als die ältesten Zeugen hiesiger Gegend gelten. Alle Geschlechter, welche von der Zeit der Römer, die hier ihre Kastelle und Lager gebaut hatten, bis herauf in unsere Tage gelebt haben, sah diese Eiche entstehen und vergehen und schaute auch alle weltgeschichtlichen Ereignisse, welche sich in der Gegend abspielten, angefangen von der Völkerwanderung bis herauf zu den Kriegsscharren eines Napoleon, der nach der Schlacht bei Eggmühl 1809 die heldenmütig kämpfenden Österreicher über Schloß Haus und Alteglofsheim nach Regensburg zurückdrängte.“ So zitiert Pfarrer Michael Dirnberger, der vom 28. November 1928 bis zum 15. September 1945 im Amt gewesen ist, aus der Pfarrchronik zur Vergangenheit der Eiche. Die historischen Umstände der Gegend fließen in die Mystifizierung ein und spiegeln gleichzeitig auch diese Geschichte wider. Denn

zur Zeit der Entstehung, als dieser Baum als winziger Schössling die Erde durchdrang, waren in diesem Gebiet die Wälder noch sehr ausgedehnt. Es war die Zeit der Karolinger und Ottonen, also jene Zeit, als die eigentliche deutsche Geschichte mit dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation ihren Anfang nahm.

Das größte Mysterium, welches schon oft untersucht worden ist, birgt sicherlich der Name in sich: Wolfgangseiche. Der Legende nach hat unter ihrer Krone einst St. Wolfgang von Regensburg (924-994), der Patron des Bistums Regensburg, gepredigt, welcher Begebenheit sie ihren Namen „Wolfgangseiche“ verdankt. Demnach schickte er eines Tages einen Boten aus, um die Menschen zur Verkündung des Evangeliums zusammenzurufen. Dem Boten wurde aber sein Pferd gestohlen und er musste zu Fuß den weiteren Weg bestreiten. Er schlief ein und wurde durch das Wiehern einer herrenlosen Schimmelstute geweckt. Als er sich der Stute näherte, vernahm er eine Stimme, die ihn an seinen Auftrag erinnerte. Durch diese glückliche Wendung schaffte es der Bote, eine große Menge an Menschen zum Hügel beim heutigen Schloss Haus zu bringen. Der hl. Wolfgang hielt anschließend die Predigt und taufte viele Menschen. Als Dank dafür pflanzte man ein Bäumchen, aus dem die mächtige Eiche erwachsen sollte.

Der Ursprung der Wolfgangseiche lässt sich natürlich nicht schriftlich belegen, die ältesten Zeugnisse stammen aus dem Jahr 1878, als die Eiche bereits den Umfang von ca. 10,50 m hatte und damals durch einen Brand beschädigt wurde. Das gleiche Schicksal ereilte die mächtige Stieleiche im Jahre 1909, als am Namenstag des hl. Wolfgang (31. Oktober) Qualm aus dem Inneren des Baumes drang. Der Baum wurde durch Eingreifen der fürstlichen Gärtner und der Thalmassinger Feuerwehr vor seinem Absterben bewahrt. Im Jahr 1972 wurden aufwändige Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Damals investierten Landkreis, Bezirkstag und Gemeinde rund 8000 D-Mark, um Aststümpfe und morsche Holzteile zu entfernen, das Bauminnere zu konservieren, die Krone auszuschneiden sowie Verschraubungen und Stahlseile als Stützen anzubringen. Neue Vermessungen im Jahr 2008 ergaben, dass die Wolfgangseiche auf Gemeindegebiet steht. Deshalb kümmern sich seit diesem Zeitpunkt die Gemeinde und der örtliche Obst- und Gartenbauverein (OGV) um das eingetragene Naturdenkmal, das uns Erinnerung und Mahnung zugleich sein soll, wie auch Albert Plagemann in seinem Beitrag passend feststellte:

„In einer Zeit wie der unseren, in der Gegenwart und Zukunft alles zu sein scheinen, tut man gut daran, sich hin und wieder zu besinnen, dass Leben auf Dauer gesehen nur aus der Kraft der Wurzeln möglich ist. Unser Kulturkreis ist im Wandel der Zeiten alt geworden wie die Eiche vor Schloss Haus. Sie lebt immer noch aus der

Wurzel und steht! Ob wir noch aus der Wurzel leben, ob der Baum uns eine Lehre ist, wird sich eines wohl nicht allzu fernen Tages erweisen“.

Die Geschichte der Wolfgangseiche ist kulturgeschichtlich sehr interessant und Teil der gemeindlichen Historie. Wer sich intensiver damit beschäftigen will, dem seien der Beitrag von Albert Plagemann (Gemeinde Thalmassing: 1200 Jahre Thalmassing, Thalmassing 1995, S. 155-157) und der Abschnitt in den Notizen zur Geschichte der Pfarrei Thalmassing (Ich danke Reinhold Göhl für den Hinweis), die als Kopie bei mir erworben werden können, empfohlen.

Wolfgangseiche

Die Eiche steht am Hügel dort
mit frischem Grüne prangen,
wo segensreich einst Gottes Wort
aus Wolfgangs Mund ergangen.
Des Volkes Lieb, des Volkes Dank
hat sie gepflanzt als Bäumlein schlank
an jenen schönen Tagen.

Das Bäumlein schlank, das Bäumlein zart
entfaltet längst die Äste,
als mächt'ger Baum von starker Art
beherbergt tausend Gäste.
Dem Sturm, dem Wetter bietend Trutz,
gibst Menschen, Tieren gerne Schutz,
du alte Wolfgangseiche!

Des Bischofs Bild mit Fug und Recht
muß ich in dir erkennen,
den von Geschlecht wir zu Geschlecht
Beschützer, Vater nennen.
Noch keinem hat er Schutz versagt,
der ihm des Herzens Leid geklagt
mit kindlichem Vertrauen.

(Gedicht aus der Pfarrchronik, S. 41)



Die Wolfgangseiche um 1900 (Privatbesitz)

Die CSU und JU Thalmassing laden herzlich ein zum

Dorffest

am Wasserspielplatz
in der Luckenpainter Straße*

* bei schlechter Witterung im Bauhof der Gemeinde

*Frühschoppen
ab 10.30 Uhr!*

So., 21. August 2016

- ✓ Schmankerl vom Grill
- ✓ Pilsbar der JU
- ✓ Hüpfburg
- ✓ Unterhaltung durch Brunner Sepp

CSU JU
ORTSVERBÄNDE
THALMASSING



Gäubodenbus

JUNGE UNION THALMASSING

2016

Sa., 13. August



Abfahrt: 17.00 Uhr
Sparkasse Thalmassing

Rückfahrt: 0.00 Uhr

Fahrtpreis p.P.: 7 Euro

Anmeldung bei Kevin Beck,
Tel. 0171 / 35 19 040



JUNGE UNION THALMASSING



Schwanger

Für viele ein Grund zur Freude, aber nicht für alle – sofort. Fragen tauchen auf. Veränderungen stehen an.

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung in Fragen zur Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de
Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de

Naturheilpraxis

Cornelia Wallner

Heilpraktikerin
Massinger Weg 1
93107 Weillohe

Tel. 09453 / 88 33

Termine nach telef. Vereinbarung

**Beeinträchtigt
Krankheit Ihr Leben?**

**Unser gemeinsames Ziel:
Ihre GESUNDHEIT!**

- ~ Bioenergetische Heilweisen
- ~ Cranio Sacrale Osteopathie
- ~ Kinesiologie
- ~ Homöopathie
- ~ Tibetische Heilmassage
- ~ Fußreflexzonen-Therapie
- ~ Reiki
- ~ Geistheilung
- ~ Darmsanierung

OGV Thalmassing-Luckenpaint e.V.

www.ogv-thalmassing.de



INFO:

Wie bereits angekündigt führte die Wertungskommission des Kreisverbandes Regensburg von 26.07. bis 29.07.2016 die Wertungsfahrt durch.

Bewertet wurden die von uns vorgeschlagenen Objekte für die Wettbewerbe

„Haus, Garten, Blumen“ und „Wohn- und Nutzgarten“.

Diese Kommission trifft auch letztendlich die Entscheidung für eine Ehrung auf Kreisebene.

Mitglieder die bereits vom Kreisverband geehrt wurden, dürfen 3 aufeinanderfolgende Jahre nicht wieder vorgeschlagen werden.

Die Kreissieger 2016 erhalten für die Abschlussfeier am 12.11.2016 in der Mehrzweckhalle

Obertraubling eine gesonderte Einladung.

Ferienaktion:

Am 01.08., 08.08. u. 16.08.2016 bietet das Wühlmausbande-Team wieder eine Ferienaktion für die Kinder der Wühlmausbande an.

Das Ferienprogramm wird von den Kindern sehr gut angenommen.

Herzlichen Dank an unsere Jugendleiterin Marion Folger mit ihrem Team, die das Ferienprogramm ausarbeiten u. durchführen.

Veranstaltungstermine:

Sonntag, 18.09.2016 11:00-16:00 OGV Haisl
Herbstfest und eine Bastelaktion für die Kinder.

Die Besucher bewirten wir mit Grillspezialitäten, Ofenpizza, Kaffee u. Kuchen.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Alle Bürger sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Samstag, 05.11.2016 19:30 Pfarrheim

Die Jahresabschlussfeier mit Ehrungen für die Wettbewerbe Haus, Garten, Blumen, sowie für Wohn- und Nutzgarten auf Ortsebene findet im Pfarrheim statt.

Eine reichhaltige Tombola bereichert die Veranstaltung.

Zu dieser Jahresabschlussfeier sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Ein erfolgreiches und gesundes Gartenjahr 2016.

wünscht die Vorstandschaft
gez. Ernst Kulzer
Vorsitzender

Werde Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein

Frauenbund Thalmassing



*Nimm dir Zeit zum Glückflichsein,
es ist die Quelle der Kraft.*

Nimm dir Zeit zum Spielen,

es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen,

es ist der Ursprung der Weisheit.

Achim von Arnim

Der Frauenbund wünscht allen Frauenbundfrauen und Pfarrangehörigen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Sonntag, 7. August (ausgebucht)

Fahrt zur Luisenburg zum Musical „Cats“
um 15.00 Uhr Nachmittagsvorstellung
vorher Mittagessen ca. 11.45 Uhr
im Gasthaus zur Stieglmühle

Abfahrtszeiten:

10.00 Uhr	Alteglöfshaus,
10.15 Uhr	Pfarrheim Thalmassing
10.25 Uhr	Weillohe

Allen Besuchern des Musicals viel Vergnügen und einen gelungenen Ausflugstag!

September ist Sommerpause!

Vorausschau Oktober:

Sonntag, 2. Oktober, 13.30 Uhr Erntedankandacht in Luckenpaint

Johanna Jackermeier, Tel. 8542, 1. Vors.

Johanna Zelzer, Tel. 8781, 2. Vors.



EKG-Team Thalmassing

Liebe Eltern,

wir möchten uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Euch bedanken. Ohne euer Engagement, eure Mitarbeit und Euer Vertrauen in unsere Arbeit hätte vieles nicht stattfinden können.

Wir starten dann nach den Sommerferien erholt und entspannt mit der

Montagsgruppe	Manuela Bauer am 19.09.2016
Dienstagsgruppe	Claudia Rieger am 20.09.2016
Mittwochsgruppe	Bianca Gabelsberger am 21.09.2016
Freitagsgruppe	Diba Folger am 22.09.2016

WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT – ROSI'S DINKELKISSEN



mit Mehrkammersystem

**Minikissen · Sitz- und Liegekissen
Nacken- und Nierenschlauch
Hände- und Knieschlauch · Schulter Schlauch**

CE-gekennz. Medizinprodukt entsprechend europäischer Richtlinie 93/42/EWG

Schon die hl. Hildegard von Bingen hielt Dinkel für das gesündeste Getreide. **"Der Dinkel macht Freude und Frohsinn im Gemüt des Menschen"** (hl. Hildegard)

Die spezielle Verarbeitung von **Rosi's Dinkelkissen** gewährleistet eine gleichmäßige Abgabe von Wärme.

Anwendungsgebiete:

Muskelverspannungen im Nacken-, Schulter-, Brust- und Lendenwirbelbereich · Gelenkschmerzen bei Arthrose · im Brustbereich bei Verschleimung · Krampfartige Schmerzen des Bauchraumes, z.B. Periodenschmerzen, Blähungen · im Nierenbereich bei Harnwegsinfekt und Blasenentzündungen

Geeignet für immunsupprimierte Personen.

Beim Deutschen Patent- und Markenamt als Gebrauchsmuster geschützt.

www.rosi-dinkelkissen.de

Rosi Hönig · Waldweg 18 · 93107 Obersandig · Telefon 09453 7296 · E-Mail: rosi-dinkelkissen@t-online.de



Machen Sie Ihr Zuhause zu einer Oase der Entspannung

- Fußpflege
- Klassische Massage
- Mendoan Massage
- Gutscheine
- Maniküre
- Ayurveda Massage
- Bürsten-Massage
- Pflegeprodukte



Mobile Fußpflege und Wohlfühlmassagen bequem bei Ihnen daheim



Manuela Walling
01609 94 635 176



Damen-, Herren-, Kinder-Haarschnitt - Farbe - Föhnen

Petra Filbeck



Mobile Friseurmeisterin - vor Ort bei Ihnen
Germanenstraße 9 - 93107 Thalmassing
Tel. 0 94 53 / 99 77 05 - Mobil 0151 /116 841 75
Email: petra@filbeck.de



**Theatergruppe
FC Thalmassing**

„Immer dieser Zirkus“

Vorverkauf ab Montag 19.09. in der Raiffeisenbank Thalmassing

Familienvorstellung

Sonntag 23.10. um 15:00 Uhr

Aufführungen (jeweils um 20:00 Uhr)

Freitag	14.10.	Freitag	21.10.
Samstag	15.10.	Samstag	22.10.
Freitag	28.10.	Freitag	04.11.
Samstag	29.10.	Samstag	05.11.

Wanderfreunde Thalmassing e.V.

Wanderinformation

AUGUST

06./07.08.	Berching
13./14.08.	Hainsacker – Olching
20./21.08.	Steinberg
28.08.	Laberweinting

SEPTEMBER

03./04.09.	Langenbach – Leinburg – Zeitlarn
10./11.09.	Burglengenfeld

Busfahrt – bitte frühzeitig melden

Samstag, 20.08. Busfahrt zum Gäubodenfest

Jahresbeitrag:

Familien	10,00 Euro
Erwachsene	7,50 Euro
Kinder	5,00 Euro

Näheres beim 1. Vorstand, Rupert Folger, Tel. 1693

Gott zum Gruß - gut zu Fuß
Die Vorstandschaft

*Werde Mitglied bei den
Wanderfreunden Thalmassing e.V.*



Neugeborenen Foto-Shooting!
Besondere Momente verdienen besondere Aufmerksamkeit

Kveta Girschick
FOTOGRAFIE

Tel: 09453-3109133
<http://kvetagirschick.fotograf.de/>



HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Schlaganfall

Multiple Sklerose

Demenz

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de



STADLER
THALMASSING GmbH

Erd- & Mineralstoffe ■ Erdbau ■ Abbruch

Lindenstraße 20 | 93107 Thalmassing | Telefon: 09453 / 999 000 6

Mail: stadler.thalmassing@t-online.de | Mobil: 0160 / 804 57 15

www.stadler-thalmassing.de www.facebook.com/stadler-thalmassing

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Thalmassing e.V.



Am 16. Juli 2016 feierte die Freiwillige Feuerwehr Thalmassing e.V. ihr 140 jähriges Bestehen im Rahmen eines Sommernachtsfestes. Angeführt von der Blaskapelle Moosgrabntaler marschieren die Mitglieder der Feuerwehr vom Gerätehaus zur Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst von Herrn Dekan Anton Schober für alle verstorbenen Mitglieder, feierten die Aktiven / Jugendlichen und Vorstandschaft im Gerätehaus bei schönem Wetter das Jubiläum. Bürgermeister Helmut Haase überbrachte ebenso seinen Dank und seine Glückwünsche wie Kreisbrandmeister Josef Fenn.

A - Jugend der JFG Haidau steigt in die Bezirksoberliga auf

Die A-Jugend JFG Haidau hat sich das eigens gewählte Ziel, den Aufstieg in die Bezirksoberliga, mit Bravour erreicht. Das Team, das von Walter Sperger und Sergej Kling trainiert wird, ging in 15 von 22 Spielen als Sieger vom Platz und konnte sich so verdienstermaßen mit 48 Punkten den Meistertitel sichern. Immer unter den besten drei Mannschaften blieb es bis zur vorletzten Runde spannend. In einem nervenaufreibenden Saisonfinale in der Kreisliga trennte man sich im Spiel gegen den SC Regensburg 5 zu 5 und konnte so vorzeitig die für den Aufstieg nötigen Punkte einfahren. Der Schlüssel zum Erfolg lag vor allem in der Heimstärke der Mannschaft. Lediglich eine Heimmiederlage musste man hinnehmen. Die gute Leistung lässt sich auch am besten Torverhältnis der Liga (73:36 Tore) ablesen. Der Aufstieg ist der bis dato größte Erfolg des noch jungen Vereins und wurde entsprechend gefeiert.



Salon Lechner

Haargenau
das Richtige
für Sie...



Inh. Christina Wassinger

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Montags und Donnerstags geschlossen.

Kirchweg 3 • 93107 Thalmassing • Telefon 09453 / 388

Einkaufen

frisch vom Bauernhof

Geräuchertes

(ganzjährig)

Schweinefleisch

(zum Termin)

Spanferkel

(ganz oder im Stück, bratfertig)

Wild Inge

Dorfstr. 16 • 93107 Untersanding • Tel.: 0 94 53/7 19 16



Krankheit ist ein hohes Armutsrisiko. Wer aus gesundheitlichen Gründen Erwerbsminderungsrente bezieht, erhält oft eine unter Grundsicherungsniveau.

Der Sozialverband VdK fordert deshalb, die Situation der Frührentner nachhaltig zu verbessern.

Eine schwere Krankheit, die zum Verlust der Arbeitsfähigkeit führt, ist ein tiefer Einschnitt im Leben. Dafür auch noch mit einer Rente unter der Armutsgrenze bestraft zu werden ist nicht hinnehmbar.

Tatsächlich muss ein Arbeitnehmer, der freiwillig vorzeitig in Altersrente geht Rentenabschläge in Kauf nehmen. Diese Regelung ist auch für denjenigen geltend, der durch Krankheit gezwungen ist, vorzeitig in Rente zu gehen.

Krankheit darf nicht arm machen, darum müssen diese Abschläge weg. Ein armer Frührentner wird ein armer Altersrentner. Das Problem der Altersarmut verschärft sich noch mehr.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



OV Thalmassing

Johann Stöhr, Tel. 09453 93789

Grundsätzlich dürfte die Politik nicht länger hinnehmen, dass Arbeit krank macht. Im Durchschnitt sind Erwerbsminderungsrentner beim Erstbezug erst 50 Jahre alt. Sie haben eine oft mehrjährige Krankengeschichte hinter sich, immer mehr scheiden aus psychischen Gründen aus. (Burn out, Mobbing usw.)

Gesundheitliche Prävention muss zur Pflichtaufgabe jedes Unternehmers werden.



Grundschule im Sommer



Walderlebnistag in Schloss Haus

Zu einem Walderlebnistag der besonderen Art hatte die Hegegemeinschaft Thalmassing, mit ihrem Vorsitzenden Herrn Langer, die Schüler der dritten und vierten Klassen wieder in den Sommerkeller des Schlosses Neuglofsheim eingeladen. Hinter diesem Erlebnistag steht die Idee, den Kindern waidmännische und forstliche Grundbegriffe praxisnah und erlebnisorientiert nahe zu bringen.



Heimische Pflanzen wurden erklärt, angefasst und das Wissen konnte in einem Quiz überprüft werden. Die Tiere des Waldes wurden mit Präparaten vorgestellt und ihre Besonderheiten erklärt. Die Ausrüstung eines Jägers konnte betrachtet werden und ein Blick von einem Hochsitz war interessant und lehrreich. Die Grundschüler bestaunten die verschiedenen Jagdhunderassen, die von ihren Besitzern vorgestellt wurden und alle verfolgten gespannt die Vorführungen, die die Ausbildung der Jagdhunde und die verschiedenen Aufgaben zeigten. Für die Stärkung aller Beteiligten in der Pause hatten die Verantwortlichen gesorgt.

Klassenfahrt der dritten Klasse

Die Schüler der Klasse 3a fuhren vom 15.-17.6.2016 in das Diözesanjugendhaus in Velburg. Dort verbrachten sie gemeinsam mit der 3. Klasse der Grundschule Burggriesbach drei erlebnisreiche Tage. Auf dem Programm standen vielfältige Aktionen, wie eine Hausralley, Fußballturnierchen, eine Nachtwanderung, eine große Fahrzeugebauaktion sowie die Entdeckung der Pflanzen und Tiere, die in unseren heimischen Wiesen zu finden sind.





Kunst an der Grundschule

Seit dem 1. Juli 2016 hat Thalmassing nun auch einen Hundertwasserturm. Er ist in der kleinen Aula der Grundschule zu bewundern. Nach einem gemeinsamen Ausflug nach Abensberg waren die Erstklässler und Kinder vom Kindergarten St. Bonifaz so begeistert von der Baukunst und den Ideen von Friedensreich Hundertwasser, dass sie anregten, auch einen Turm „bauen“ zu wollen. Um die Idee in die Tat umzusetzen, besuchten die Vorschulkinder einen Vormittag lang die Erstklässler. Gemeinsam setzten sich die Kinder mit den Grundgedanken des Künstlers auseinander, z.B. seiner Lebensphilosophie, dem Fensterrecht, dem Baumrecht und damit, dass es in der Natur keine geraden Linien gibt. Besonders angetan haben es den Kinder die bunten „Lollibäume“ und goldenen Kugeln, bzw. Zwiebeltürmchen. Nun hieß es das Erfahrene in die Tat umzusetzen. Eifrig wurde gemalt, geklebt und beim Schneiden darauf geachtet, dass die Linie „lebendig“ blieb. Die Zusammenarbeit zwischen den „Kleinen“ und den „Großen“ funktionierte hervorragend. Mit Stolz und roten Backen blickten alle auf das Meisterwerk.

Sich bewegen, um etwas zu bewegen.

Ganz nach diesem Motto fand auch in diesem Schuljahr wieder im Anschluss an die Bundesjugend wieder die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ statt. Diese bundesweite Aktion bietet Kindern eine hervorragende Möglichkeit Bewegung mit sozialem Engagement zu verbinden. Insgesamt liefen unsere Schülerinnen und Schüler 375 km für die gute Sache und erzielten den stolzen Spendenerlös von insgesamt €1315. Herzlichen Dank an alle Sponsoren – zumeist Eltern und Großeltern – die durch Ihre Spende pro gelaufenem Kilometer oder durch ihre Fixspende diesen hohen Betrag ermöglichten. Das Geld wird jetzt an die Organisation „Save the children“ überwiesen.



Buchstabenfest der ersten Klassen

Im Juli war es soweit: Die Erstklässler haben ihren Buchstabenlehrgang abgeschlossen und somit alle Buchstaben in Druckschrift gelernt. Das musste natürlich gefeiert werden. Dazu gab es ein großes Buchstabenfest, bei dem sich an zahlreichen Stationen alles noch einmal um Buchstaben drehte. Danach hatten sich wirklich alle eine Stärkung verdient. Und die war richtig lecker :-)





Held
CARSTYLING & ZUBEHÖR

Reifen + Felgen + Tuning- und Ersatzteile aller Art

Wolfgang Held
Lindenstraße 23
93107 Luckenpaint

Telefon 0 94 53 - 17 15
Telefax 0 94 53 - 17 69
Mobil 0172 - 85 43 8 42

held-carstyling@web.de



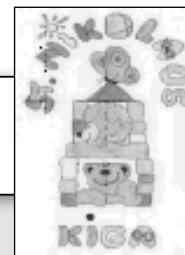
- **Sommerreifen**
- **Winterreifen**
- **Reifenmontage**

Koetterl GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär
Solar · Pellet · Wärmepumpen

• Planung • Ausführung • Wartung • Service

Geschäftsführer: Manfred Kapfelsberger
Berliner Straße 41a · 93073 Neutraubling
Telefon 0 94 01 / 5 27 60 70 · Telefax 0 94 01 / 5 27 60 71
www.heizung-koetterl.de

Kindergarten St. Nikolaus, Hausingerstr. 10, 93107 Thalmassing

Übernachtungsparty im Kindergarten für die Schulanfänger

Ein großes Highlight am Ende eines Kindergartenjahres ist bei uns das Übernachten im Kindergarten.



Die Kinder und die Erzieher trafen sich gegen 18.00 Uhr im Kindergarten und richteten die Schlafstätten für die Nacht her. Anschließend verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern und wir starteten mit einer Schatzsuche. Zuerst suchten wir den Plan und gemeinsam versuchten wir diesen zu lösen.



An einigen Punkten mussten wir unsere Kräfte messen z. B. Dreibeinlauf und Raupengangart, sowie Fühlaufgaben, Schätzstation, aber auch ein Puzzle fertigstellen.



Zurück im Kindergarten fanden wir den Lageplan des Schatzes und buddelten ihn aus. Die Freude war riesengroß, als für jeden ein Schatz zum Vorschein kam. Nun konnten wir endlich unseren Hunger stillen und den Garten > den wir endlich einmal für uns alleine hatten < unsicher machen.



Gegen Abend machten wir uns mit den Taschenlampen und großer Spannung auf den Weg zum Wasserspielplatz. Auch diesen hatten wir für uns alleine. Nach Einbruch der Dunkelheit machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten.



Nach dem Umziehen und Zähneputzen bekamen wir noch eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt und wir konnten endlich schlafen.

Nach einer kurzen Nacht ließen wir uns noch ein leckeres Frühstück schmecken, bevor müde, aber glücklich von unseren Eltern abgeholt wurden.

Dieses Erlebnis –
Übernachten im Kindergarten

möchten wir nicht missen. Ein schöner Abschluss für unsere Kindergartenjahre.



Hebamme
Birgit Janka
0170/8084180

- * Vorsorgeuntersuchungen
- * Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- * Geburtsvorbereitung
- * Stillvorbereitungskurs **
- * Säuglingspflegekurs **
- * Wehenbetreuung zu Hause
- * häusliche Nachsorge
- * Rückbildungsgymnastik
- * Babymassage **
- * Mutter-Kind Treff

*** Akupunktur ****
*** Homöopathie**
*** Schüssler Salze**
*** Phytotherapie**
*** Aromatherapie**

Die Hebammenhilfe kann von jeder Frau in Anspruch genommen werden, die dabei anfallenden Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Nehmen Sie einfach persönlichen Kontakt mit mir auf, ich freue mich auf Sie.



PRAXIS AM RING
Krankengymnastik für Groß und Klein
Lymphdrainage und Massage

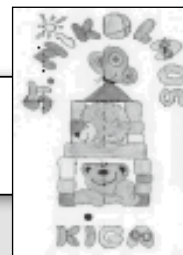
Unser
Gesundheits-
Angebot

3 x 20 Minuten
Massagen
39.- €

Tel. 09453 - 99 90 155 · Ringstr. 16a · Thalmassing

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Krankengymnastik - ZNS bei neurologischen Erkrankungen z.B. Schlaganfall, MS, Parkinson, Querschnitt - Bobath / PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Atemtherapie
- Harn-/ Stuhlinkontinenz
- Krankengymnastik für Tumor- und Palliativpatienten
- Schlingentischbehandlung
- Fango, Heißluft, Eis, Elektrotherapie
- Fußreflextherapie
- Gruppengymnastik: Beckenboden, Wassergymnastik, Sturzprophylaxe für Senioren, Angehörigenschulung
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- HAUSBESUCHE

Kindergarten St. Nikolaus, Hausingerstr. 10, 93107 Thalmassing



Mit den Krippenkindern auf den Bauernhof

Aufgrund unseres Projektthemas „Bauernhof“, besuchten wir im Juni den Hof der Familie Heuberger in Obersanding. Die paar Kilometer bis nach Sanding konnten wir mit Hilfe des Gemeindebusses überwinden.



Dank vieler helfender Hände konnte dieses Vorhaben problemlos umgesetzt werden und wir kamen gut gelaunt und voller Erwartung auf dem Hof der Familie an, wo wir herzliche begrüßt wurden.



Unser erster Weg führte uns zu den Kühen, die wir zunächst mit Respekt betrachteten. Einige trauten sich dann sogar, die Kühe zu füttern.

Bei den Kälbern, die in kleinen Boxen untergebracht waren, verloren wir dann jegliche Scheu und streichelten die zum Teil wenige Tage alten Tiere.


In den Stall mit den Stieren, waren wir nur einen neugierigen Blick und zogen weiter zu den Traktoren.

Wir durften alle Probe sitzen, das war ein riesiger Spaß!


Nach einer kleinen Stärkung, die Fam. Heuberger für uns vorbereitet hat, blieb noch genügend Zeit, um mit den kleinen Traktoren und Hängern zu spielen.

So ging ein schöner Tag auf dem Bauernhof zu Ende. Dafür möchten wir Familie Heuberger herzlich danken.





Lebensmittel Ottl








Öffnungszeiten
08.00 - 12.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten für August
(ab 05.09 wieder gewohnte Öffnungszeiten)


Montag – Samstag: 06.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen






Metzgerei Kumpfmüller



Unsere Bäcker
Bäckerei Firlbeck aus Sünching & Bäckerei Huber aus Schierling



Gärtnerei Völkl

**Wir machen Urlaub vom
29.08 - 03.09.16**

Hauptstraße 27 b

93107 Thalmassing

Tel:09453/8667

Fax: 09453/996554

LENGFELDER

K Ü C H E N S T U D I O

Hauptstraße 21
93107 Thalmassing
Telefon 09453 8694
Telefax 09453 9016
www.lengfelder.kuechen.de
mlengfelder@kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Kindergarten Bonifaz-Wimmer-Haus, Hausingerstr. 6, 93107 Thalmassing



Kinder der Bonifaz-Wimmer-Hauses beschließen ihre

Waldtage

mit einer Andacht an der Wolfgangseiche.



Nachdem die Kinder auch dieses Jahr wieder für einige Tage den Wald bei der Wolfgangseiche mit ihren Erzieherinnen erkunden konnten, gestalteten sie gemeinsam mit Thomas Brunnhuber, (Fachberater für Religionspädagogik im Caritasverband) zum Abschluss eine Andacht im Schatten der Wolfgangseiche.

Mit meiner Hände Arbeit...

Die Kinder des Bonifaz-Wimmer Kindergartens lernten zu diesem Thema verschiedene Handwerksberufe kennen, unter anderem den des Bäckers. Bei Frau Beate Heling, die in Thalmassing konnten die Kinder selbst mit Hand anlegen und ihr eigenes Brot backen.



Eine mühselige Arbeit die Getreidekörner mit einem Stein zu mahlen



Die Zutaten werden zum Teig verarbeitet,



was sich als ganz schön anstrengend herausstellt



aber dafür schmeckt es umso besser



jeder darf eine Kostprobe mit nach Hause nehmen

Die Kindergärten Bonifaz-Wimmer-Haus und St. Nikolaus Thalmassing veranstalten einen



Herbst- Basar-Flohmarkt

Am Sonntag, den 25. September 2016
von 13:00 bis 15:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Thalmassing

Einlass für Schwangere bereits 12:30 Uhr

Basar

Warenannahme: Sonntag, 25. September 2016 von 09:30 bis 10:30 Uhr

Angenommen werden gut erhaltene, saubere Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Autositze, Fahrräder, Spiel- und Sportwaren für Kinder (keine Socken, Unterwäsche, Bodies etc.!) sowie Umstandsmoden.

Bitte melden Sie sich ab Montag, 12. September 2016 bei Sonja Spreitzer (Tel.: 09453/8080) oder Grazyna Fratzke (ab 15:00 Uhr, Tel.: 09453/302265) um Verkäufersnummern zu erhalten (max. 3 Nummer á 42 Teile).

Die erforderlichen Unterlagen (Infoblatt mit allen wichtigen Details zum Basar und Etiketten) werden nach telefonischer Vergabe der Verkäufersnummer in den beiden Kindergärten ausgegeben. Je Verkäufersnummer werden max. 42 Teile angenommen.

20 % des Verkaufserlöses erhalten die Kindergärten.

Die Abholung der nicht verkauften Artikel sowie die Abrechnung erfolgt am Tag des Basars von 18:00 bis 18:30 Uhr.

Flohmarkt

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Waren selbst zu verkaufen.

Tischgebühr 10,00 Euro – Aufbau für Selbstverkäufer ab 11:00 Uhr!

Tischvergabe ab Montag, 12. September 2016 bei Veronika Ilyushin (ab 15:00 Uhr, Tel.: 09453/9998650)

Rahmenprogramm ebenfalls zu Gunsten der Kindergärten

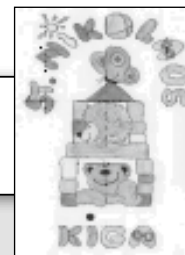
Für die Kleinen: Malecke

Bewirtung: Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt (Kaffee und Kuchen). Gerne auch zum Mitnehmen.

Außerdem: Verkauf von Deko- und Bastelarbeiten

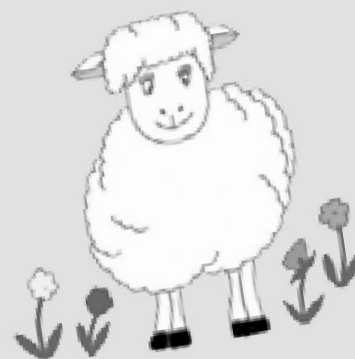


Auf Ihr Kommen freuen sich die Kindergartenbeiräte!

Kindergarten St. Nikolaus, Hausingerstr. 10, 93107 ThalmassingSchulanfängerausflug 2016

„Wenn einer eine Reise macht...dann hat er was zu erzählen...“

Am 06.07.16 war es soweit: Die Vorschulkinder des Kinderhauses St. Nikolaus und des Bonifaz-Wimmer-Hauses machten sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen auf den Weg nach Neusath-Perschen ins Freilichtmuseum. Die Aufregung war groß und die Frage „Wann sind wir endlich da...?“ ertönte des Öfteren während der 50-minütigen Busfahrt. Dort angekommen machten wir uns gleich auf die Suche nach dem ersten alten Bauernhof.



Die Kinder entdeckten viele alte Zimmer, Möbel und altes Handwerkszeug. Auch wurden Ställe und Kutschen von anno dazumal betrachtet und begutachtet. Jedes Haus war unterschiedlich eingerichtet und die Kinder schauten sich begeistert um.

Eine gemeinsame Brotzeit zur Stärkung durfte auch nicht fehlen. Auf dem Rundweg sahen wir im Anschluss allerlei Getier (Schweine, Schafe, Schmetterlinge, Pferde...)



und einem leichten Lüftchen genießen. Als Abschluss haben wir noch den Spielplatz vor Ort erkundet und nochmal eine kleine Rast eingelegt. Mit roten Backen voller Begeisterung und mit glücklich machten wir uns gegen Nachmittag auf den Heimweg, das Fazit der Kinder war „ein schöner Ausflug, da muss ich mit Mama und Papa auch mal hinfahren...“





Heil – Kräuter –Wanderungen:

aktuelle Termine finden Sie auf meiner Webseite.

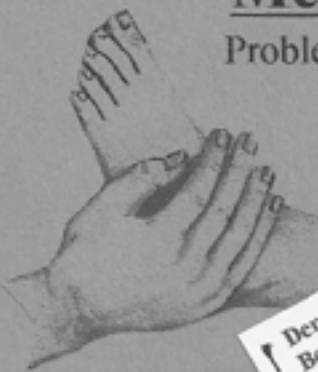
Yogagruppentraining auf Zehnerkartenbasis
in Neuglofsheim

Wellness Angebot: 30 min sanfte
Rückenmassage nach Breuss: 29 €
gültig bis 31.08.2016

Anmeldung bitte telefonisch oder Email über
meine Webseite: www.monika-allkofer.de

Mobil: 0176 / 608 27 532 oder

Festnetz: 09453 / 369 77 17



Medizinische Fußpflege
Problembehandlung – Fußenergiemassage

Marion Reber
Medizinische Fußpflegerin
St. Bäuml-Str. 9a
93107 Thalmassing/Weillohe
Tel.: 09453 / 93912

! Der Name hat sich geändert, aus Besenhard wird Reber, alles Andere bleibt!

Lassen Sie sich mit einer professionellen Fußpflege beim Hausbesuch oder in meiner Fußpflegepraxis verwöhnen. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

10 Jahre Förderverein

das muss gefeiert werden –

unter diesem Motto stand das Sommerfest des Fördervereins der Grundschule Thalmassing.

Im August 2006 wurde dieser Verein von 8 Mitgliedern gegründet und mittlerweile hat er schon über 70 Mitglieder. Seitdem ist viel passiert an der Grundschule. Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungsgewinne konnte der Förderverein die Grundschule vielfältig unterstützen. Als Beispiele seien das Klettergerüst, die Tischtennisplatte, die Anschaffung von Laptops und Beamern und die Einrichtung der Lernwerkstatt genannt. In diesem Schuljahr wurde erstmals das Projekt Klasse 2000 für die ersten Klassen gesponsert. Ganz besonders erfolgreich ist das zusätzliche Kursangebot des Fördervereins – zahlreiche Referenten bieten nachmittags unterschiedlichste Kurse für die Schülerinnen und Schüler an. Neben Schach-, Näh- und Kreativkursen gibt es Yogakurse, Tennisschnupperkurse, Italienisch für Kinder und neuerdings auch Ropeskipping und sogar einen Theaterkurs. Solche Kurse können natürlich nicht alle ehrenamtlich angeboten werden und sie finanzieren sich durch geringe Kursgebühren. Das restliche Referentenhonorar übernimmt der Förderverein. Beim Sommerfest des Fördervereins



zeigten einige Gruppen ihr Können, der Yoga-Kurs von Frau Allkofer zeigte, wie gelenkig die Teilnehmer sind, turbulent ging es mit der Ropeskipping-Gruppe weiter und die Theatergruppe brachte mit dem Stück "Glück und was man sonst noch braucht" die Zuschauer zum Schmunzeln. Grund zur Freude gab es auch dann als Herr Wild und Herr Seitz von der Dorfgemeinschaft Wolkering einen Scheck in Höhe von Höhe von € 1000,- überreichten. Die Spende kommt aus dem Erlös des Bierfestes, das Pfingsten in Wolkering stattfand. Die Vorsitzende, Frau Jutta Estor freute sich sehr über diese Spende – hatte der Verein doch gerade eine neue Rundtischtennisplatte für den Pausenhof angeschafft, da kann diese Spende natürlich gleich mit einfließen. Das „Dankelied der Schule“ zum Abschluss zeigte den Vereinsmitgliedern, dass sie mit ihren Anschaffungen viel Gutes für die Schule und insbesondere für die Schülerinnen und Schüler tun. Der Schulleiter Herr Fuchs bedankte sich bei den Vorstandsdamen mit einem Lebkuchenherz und einer Flasche Sekt. Nach den Aufführungen in der Turnhalle wurde dann noch ausgiebig gefeiert. Der Elternbeirat der Schule sorgte für ein umfangreiches Buffet, die Vorstandsdamen des Fördervereins hatten ein Nachspeisenbuffet vorbereitet. Besonders begehrt waren die selbstgemachten Lebkuchenherzen „10 Jahre Förderverein“.





Blumen Rechter
Floristik für jeden Anlass

- Hochzeit
- Blumen der Saison
- Tischschmuck
- Trauerbinderei

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

*In den Wintermonaten November bis März
Montag Nachmittag geschlossen.*

Luckenpainterstr.7 93107 Thalmassing Tel.:09453/997433 Mobil: 0152/57491935
Mail: blumen_rechter@yahoo.de

Inhaberin: Kerstin Hobmeier



Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Die erste und einzige
Bettfedernwäscherei in
Regensburg!

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de

Waschen von:

- Federn
- Daunen
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten



VERANSTALTUNGS- KALENDER

August - Oktober 2016



August 2016

01.+08.+16.08.16	OGV Thalmassing	Ferienaktion der Wühlmausbande
04.08.2016	Bücherei Thalmassing	Lesenacht „Sterne“
07.08.2016	Frauenbund Thalmassing	Fahrt zur Luisenburg Musical „Cats“
08. - 12.08.16	Kreisjugendamt	4-Tagesfahrten
13.08.2016	CSU / JU Thalmassing	Gäubodenbus
20.08.2016	Wanderverein	Fahrt zum Gäubodenfest
21.08.2016	CSU / JU Thalmassing	Dorffest

September 2016

03.09.2016	Schützenverein Wolkering	Weinfest im Maurerstadl
18.09.2016	OGV Thalmassing	Herbstfest mit Bastelaktion
26.09.2016	Gemeinde Thalmassing	Bürgerversammlung in Weillohe
28.09.2016	Gemeinde Thalmassing	Bürgerversammlung in Wolkering

Oktober 2016

01.10.2016	Schützenverein Weillohe	Weinfest beim Rennerwirt
02.10.2016	Frauenbund Thalmassing	Erntedankandacht in Luckenpaint
04.10.2016	Gemeinde Thalmassing	Bürgerversammlung in Sanding
07.10.2016	Bücherei Thalmassing	Leseabend „Bier und Buch“
07.10.2016	Gemeinde Thalmassing	Bürgerversammlung in Thalmassing
14. + 15.10.16	FC Thalm. - Theaterabteilung	Theateraufführung „Immer dieser Zirkus“
21.+22.+23.10.16	FC Thalm. - Theaterabteilung	Theateraufführung „Immer dieser Zirkus“
28.+29.10.16	FC Thalm. - Theaterabteilung	Theateraufführung „Immer dieser Zirkus“

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig, um die
Veröffentlichung zu gewährleisten.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
16. September 2016**

Beauftragter der Gemeinde Thalmassing

Seniorenbeauftragter

Dietmar Breu

Jugendbeauftragter

Johann Biener

Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Irmgard Reis

AGENDA-Beauftragter

Thomas Sembach

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Thalmassing

Tel. 09453/9934-0

gemeinde.thalmassing@realrgb.de

www.thalmassing.de

Montag, Dienstag

und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr.

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Thalmassing

Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Thalmassing

Tel. 09453/99 81 351

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Samstag 17.45 - 18.45 Uhr

Sonntag 10.15 - 11.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Thalmassing
Kirchweg 1, 93107 Thalmassing